



Veränderung für das Leben

Versati IV



Benutzerhandbuch

Original-Anleitung

Klimageräte



Versati Luft-Wasser-Split-Wärmepumpe

Modelle:

GRS-CQ4.0PdG/NhH3-E

GRS-CQ6.0PdG/NhH3-E

GRS-CQ8.0PdG/NhH3-E

GRS-CQ10PdG/NhH3-E

GRS-CQ12PdG/NhH3-E

GRS-CQ14PdG/NhH3-E

GRS-CQ12PdG/NhH3-E1

GRS-CQ14PdG/NhH3-E1

GRS-CQ16PdG/NhH3-E1

GRS-CQ8.0PdG/NhH3-M

GRS-CQ10PdG/NhH3-M

GRS-CQ12PdG/NhH3-M

GRS-CQ14PdG/NhH3-M

GRS-CQ12PdG/NhH3-M1

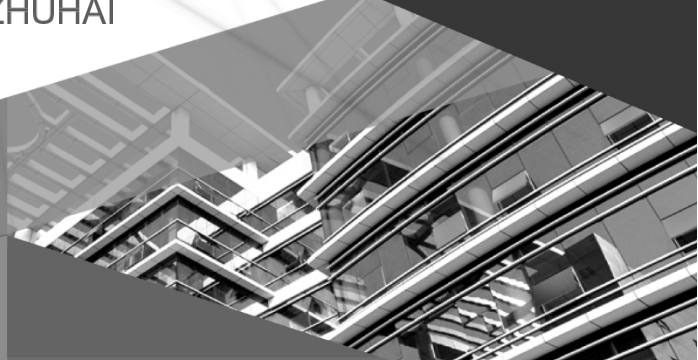
GRS-CQ14PdG/NhH3-M1

GRS-CQ16PdG/NhH3-M1

Thank you for choosing GREE air conditioners. Please read this Owner's Manual carefully before operation and retain it for future reference.

If you have lost the Owner's Manual, please contact the local agent or visit www.gree.com or send an email to global@cn.gree.com for the electronic version.

GREE ELECTRIC APPLIANCES, INC. OF ZHUHAI



An Benutzer

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von Gree entschieden haben. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Installation und Verwendung des Produkts sorgfältig durch, damit Sie das Produkt beherrschen und richtig verwenden können. Um Sie bei der korrekten Installation und Verwendung unseres Produkts zu unterstützen und den erwarteten Betriebseffekt zu erzielen, geben wir Ihnen die folgenden Hinweise:


- (1) Dieses Gerät darf nur von qualifiziertem und speziell geschultem Personal installiert, bedient und gewartet werden. Während des Betriebes sind alle Sicherheitshinweise, die auf den Etiketten, im Benutzerhandbuch und in anderer Literatur aufgeführt sind, strikt zu befolgen. Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen zur Benutzung des Geräts. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- (2) Dieses Produkt wurde vor dem Verlassen des Werks einer strengen Inspektion und Funktionsprüfung unterzogen. Um Schäden durch unsachgemäße Demontage und Inspektion zu vermeiden, die den normalen Betrieb des Geräts beeinträchtigen können, nehmen Sie das Gerät bitte nicht selbst auseinander. Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Vertragshändler oder ein lokales Servicezentrum, um professionelle Unterstützung zu erhalten.
- (3) Wenn das Produkt defekt ist und nicht betrieben werden kann, wenden Sie sich bitte so schnell wie möglich an unseren Vertragshändler oder das örtliche Servicezentrum und geben Sie folgende Informationen an.
 - Inhalt des Typenschildes des Produkts (Modell, Kühl-/Heizleistung, Produkt-Nr., Datum ab Werk).
 - Status der Störung (Angabe der Situationen vor und nach dem Auftreten des Fehlers).
- (4) Alle Abbildungen und Informationen in der Bedienungsanleitung sind nur als Referenz gedacht. Um das Produkt zu verbessern, werden wir kontinuierlich Verbesserungen und Innovationen ohne weitere Ankündigung durchführen.


Inhalt


| | |
|---|-----------|
| Sicherheitshinweise (Bitte beachten Sie diese unbedingt) | 1 |
| 1. Produktdaten | 7 |
| 1.1 Umriss Abmessungen..... | 7 |
| 1.2 Betriebstemperaturbereich..... | 9 |
| 1.3 Größen von Pipelines..... | 9 |
| 1.4 Betriebsmodi..... | 9 |
| 2 Allgemeine Einführung in den Controller | 10 |
| 2.1 Hauptseite..... | 10 |
| 2.2 Menü Seite..... | 11 |
| 2.3 Hintergrundbeleuchtung..... | 12 |
| 3 Betriebsanleitung für den Controller | 13 |
| 3.1 EIN/AUS | 13 |
| 3.2 Funktion Einstellung | 13 |
| 3.2.1 Modus | 14 |
| 3.2.2 Schnelles Warmwasser..... | 15 |
| 3.2.3 Kühles+ heißes Wasser | 15 |
| 3.2.4 Wärme + Warmwasser..... | 15 |
| 3.2.5 Leiser Modus..... | 16 |
| 3.2.6 Wetterabhängig..... | 16 |
| 3.2.7 Wöchentlicher Timer | 17 |
| 3.2.8 Ferienfreigabe | 17 |
| 3.2.9 Desinfektion | 18 |
| 3.2.10 Zeitschaltuhr..... | 18 |
| 3.2.11 Zeitschaltuhr | 20 |
| 3.2.12 Notfall-Modus | 20 |
| 3.2.13 Urlaubsmodus | 21 |
| 3.2.14 Voreingestellter Modus | 22 |
| 3.2.15 Fehler zurücksetzen..... | 22 |
| 3.2.16 Desinfektion WiFi-Reset..... | 23 |
| 3.2.17 Zurücksetzen..... | 23 |
| 3.2.18 Kindersicherung..... | 23 |
| 3.2.19 Sommerzeit..... | 23 |
| 3.3 Einstellung der Benutzerparameter..... | 24 |
| 3.4 Einsehen..... | 26 |
| 3.4.1 Status..... | 27 |
| 3.4.2 Parameter | 28 |
| 3.4.3 Fehler..... | 29 |


| | | |
|---|-----------------|-----------|
| 3.4.4 Fehlerprotokoll | An | 30 |
| 3.4.5 Version | Benutzer | 31 |
| 3.5 Allgemeine Einstellung | | 31 |
| 3.5.1 Zeit und Uhr | | 31 |
| 4. Intelligente Steuerung | | 32 |
| 4.1 Installation der GREE+ APP | | 33 |
| 4.2 Einstellung anderer Funktionen | | 39 |
| 4.2.1 Hausverwaltung | | 39 |
| 4.2.2 Hilfe | | 40 |
| 4.2.3 Rückmeldung | | 41 |
| 5. Fehlersuche und Wartung | | 42 |
| 5.1 Täglicher Betrieb und Wartung | | 42 |
| 5.2 Hinweis vor der saisonalen Verwendung | | 43 |
| 5.3 Fehler-Codes | | 43 |

Sicherheitshinweise (Bitte beachten Sie)

 **WARNUNG:** Bei Nichtbeachtung kann es zu schweren Schäden am Gerät oder an Personen kommen.

 **HINWEIS:** Bei Nichtbeachtung kann es zu leichten oder mittleren Schäden am Gerät oder an Personen kommen.

 Dieses Zeichen weist darauf hin, dass der Betrieb untersagt werden muss. Unsachgemäßer Betrieb kann zu schweren Schäden oder zum Tod von Personen führen

 Dieses Zeichen weist darauf hin, dass die Punkte beachtet werden müssen. Unsachgemäße Bedienung kann zu Schäden an Personen oder Sachen führen.

ANMERKUNG

Überprüfen Sie nach Erhalt des Geräts das Aussehen, das Gerätemodell im Vergleich zu Ihren Wünschen und die Anbauteile.

Konstruktions- und Installationsarbeiten am Gerät müssen von autorisiertem Personal durchgeführt werden.

gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften und dieser Anweisung.

Nach der darf das Gerät nur dann eingeschaltet werden, wenn es keine Probleme bei der Überprüfung gibt.

Sorgen Sie für eine regelmäßige Reinigung und Wartung des nach dem normalen Betrieb, um eine längere Lebensdauer und einen zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten.

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Hersteller oder seinen Kundendienst ersetzt werden.

Beauftragte oder ähnlich qualifizierte Personen, um eine Gefahr zu vermeiden.

Das Gerät muss gemäß den nationalen Verdrahtungsvorschriften installiert werden.

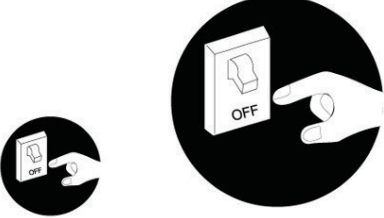




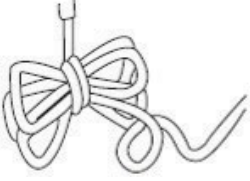

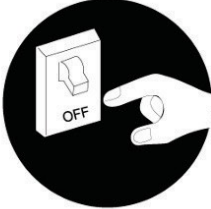


Dieses Produkt ist eine Komfort-Klimaanlage und darf nicht an Orten installiert werden, an denen korrosive, explosive und entflammbare Stoffe oder Smog vorhanden sind; andernfalls würde es zu Betriebsstörungen, verkürzter Lebensdauer, fünf Gefahren oder sogar schweren Verletzungen führen. An den oben genannten Orten sind besondere Luftbedingungen erforderlich.


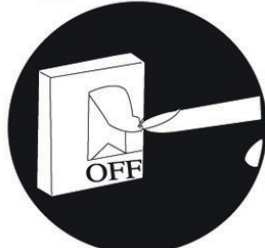

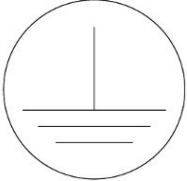
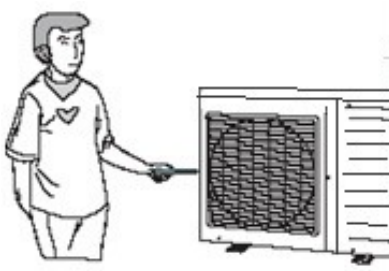




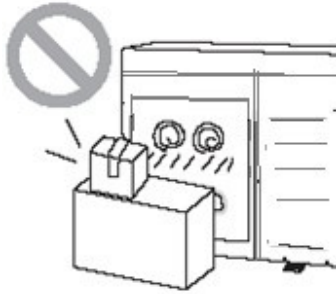

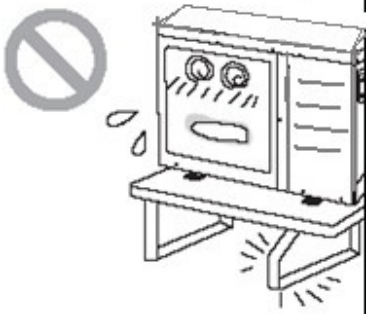
Korrekte Disposition

Diese Kennzeichnung weist darauf hin, dass dieses Produkt in der gesamten EU nicht mit anderen Haushaltsabfällen entsorgt werden darf. Um mögliche Schäden für die Umwelt oder die menschliche Gesundheit durch unkontrollierte Abfallentsorgung zu vermeiden, recyceln Sie es verantwortungsvoll, um die nachhaltige Wiederverwendung von Materialressourcen zu fördern. Um Ihr Altgerät zurückzugeben, nutzen Sie bitte die Rückgabe- und Sammelsysteme oder wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben. Diese können das Produkt einem umweltgerechten Recycling zuführen.

R32:675

| ⚠️ WARNUNG | | |
|---|---|--|
| <p>Wenn eine Anomalie wie Brandgeruch auftritt, unterbrechen Sie bitte sofort die Stromzufuhr und wenden Sie sich dann an das Kundendienstzentrum.</p>  <p>Wenn die Anomalie weiterhin besteht, kann das Gerät beschädigt werden, was zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen kann.</p> | <p>Betreiben Sie das Gerät nicht mit nasse Hand.</p>   <p>Andernfalls kann es zu einem Stromschlag kommen.</p> | <p>Prüfen Sie vor der Installation, ob die örtliche Spannung mit der Spannung auf dem Typenschild übereinstimmt. des Geräts und die Kapazität des Netzteils, des Netzkabels oder der Steckdose für die Eingangsleistung dieses Geräts geeignet ist.</p>  |
| <p>Für die Stromversorgung muss eine spezielle Schaltung gewählt werden, um Brände zu vermeiden.</p>   <p>Verwenden Sie für den Kabelanschluss keinen Oktopus-Mehrzweckstecker oder ein mobiles Klemmbrett.</p> | <p>Ziehen Sie unbedingt den Netzstecker und entleeren Sie das Innengerät und den Wassertank, wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird.</p>   <p>Andernfalls kann der angesammelte Staub zur Überhitzung, zum Brand oder zum Einfrieren des Wassertanks oder des Koaxialwärmetauschers im Winter führen.</p> | <p>Beschädigen Sie niemals das elektrische Kabel oder verwenden Sie ein nicht spezifiziertes Kabel.</p>   <p>Andernfalls kann es zu einer Überhitzung oder einem Brand kommen.</p> |

| | | |
|--|---|--|
| <p>Vor der Reinigung schneiden Sie bitte die Stromzufuhr unterbrechen.</p>   <p>Andernfalls kann es zu einem elektrischen Schlag oder zu Schäden kommen.</p> | <p>Die Stromversorgung muss eine spezielle Schaltung mit Leckageschalter und ausreichender Kapazität aufweisen.</p> | <p>Der Benutzer darf die Steckdose nicht ohne vorherige Zustimmung wechseln. Die Verdrahtung muss von folgenden Personen durchgeführt werden Fachleute. Sorgen Sie für eine gute Erdung und ändern Sie die Erdungsart des Geräts nicht.</p> |
| <p>Erdung: Das Gerät muss zuverlässig geerdet werden! Der Erdungsdraht sollte mit einer speziellen Einrichtung von Gebäuden verbinden.</p>   <p>Wenn nicht, bitten Sie das Fachpersonal um die Installation. Schließen Sie außerdem kein Erdungskabel an Gas-, Wasser- oder Abflussrohre oder an andere unsachgemäße Stellen an, die der Fachmann nicht kennt.</p> | <p>Stecken Sie niemals Fremdkörper in das Außengerät, um Schäden zu vermeiden. Stecken Sie niemals Ihre Hände in Luftauslass des Außengeräts.</p>  | <p>Versuchen Sie nicht zu reparieren das Gerät selbst zu reparieren.</p>  <p>Eine unsachgemäße Reparatur kann zu einem Stromschlag oder Brand führen. Wenden Sie sich daher für die Reparatur an den Kundendienst.</p> |

| | | |
|---|--|---|
| <p>Treten Sie nicht auf die Spitze des Gerät oder etwas darauf abstellen.</p>  <p>Es besteht die Gefahr des Absturzes von Dingen oder Menschen.</p> | <p>Blockieren Sie niemals den Luftein- und -auslass des Geräts.</p>  <p>Dies kann die Effizienz verringern, das Gerät zum Stillstand bringen und sogar einen Brand verursachen.</p> | <p>Halten Sie Druckspray, Gasbehälter usw. über 1 m vom Gerät entfernt.</p>  <p>Sie kann einen Brand verursachen oder Explosion.</p> |
| <p>Bitte beachten Sie, ob der Aufstellfuß fest genug ist oder nicht.</p>  <p>Wenn sie beschädigt ist, kann das Gerät herunterfallen und Personen verletzen.</p> | <p>Das Gerät sollte installiert werden an einem Ort mit guter Belüftung, um Energie zu sparen.</p> | <p>Wenn sich kein Wasser im Wassertank befindet, darf das nicht eingeschaltet werden, um es zu betreiben.</p> |

⚠️ WARNUNG

Verwenden Sie keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen Mittel zur Beschleunigung des Abtauvorgangs oder zur Reinigung. Sollte eine Reparatur erforderlich sein, wenden Sie sich bitte an das nächstgelegene autorisierte Servicezentrum. Reparaturen, die von unqualifiziertem Personal durchgeführt werden, können gefährlich sein. Das Gerät muss in einem Raum gelagert werden, in dem keine Zündquellen in Betrieb sind. (z. B. offene Flammen, ein in Betrieb befindliches Gasgerät oder ein in Betrieb befindlicher Elektroofen). Nicht durchstechen oder verbrennen.

Das Gerät muss in einem Raum mit einer Grundfläche von mehr als Xm installiert, betrieben und gelagert werden (siehe Tabelle "a" im Abschnitt "Sicherheitsbetrieb mit brennbarem Kältemittel" für Raum X).

Das Gerät ist mit brennbarem Gas R32 gefüllt. Bei Reparaturen nur die Anweisungen des Herstellers befolgen. Achten Sie darauf, dass die Kühlmittel keinen Geruch enthalten. Lesen Sie das des Fachmanns.

Ist ein ortsfestes Gerät nicht mit einem Netzkabel und einem Netzstecker oder mit einer anderen Vorrichtung zur Trennung vom Netz mit einer allpoligen Kontakttrennung ausgestattet, die eine vollständige Trennung unter den Bedingungen der Überspannungskategorie III gewährleistet, so muss in der Betriebsanleitung darauf hingewiesen werden, dass in die feste Verdrahtung gemäß den Verdrahtungsregeln eine Vorrichtung zur Trennung vom Netz eingebaut werden muss.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen von Kindern nicht ohne Aufsicht durchgeführt werden.

Das Gerät muss in einem gut belüfteten Bereich gelagert werden, dessen Raumgröße entspricht der für den Betrieb festgelegten Raumfläche.

Das Gerät muss in einem Raum gelagert werden, in dem keine offenen Flammen (z. B. ein in Betrieb befindliches Gasgerät) und keine Zündquellen (z. B. ein in Betrieb befindliches elektrisches Heizgerät) ständig in Betrieb sind.

Das Gerät ist so zu lagern, dass mechanische Beschädigungen vermieden werden.

⚠️ ANMERKUNG

| | |
|--|--|
| | Gerät gefüllt mit brennbarem Gas R32. |
| | Bevor Sie das benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Gebrauchsanweisung. |
| | Bevor Sie das installieren, lesen Sie bitte zuerst die Installationsanleitung. |
| | Bevor Sie das reparieren, lesen Sie bitte zuerst das Wartungshandbuch. |

Um die Funktion der Klimaanlage zu gewährleisten, zirkuliert ein spezielles Kältemittel im System. Das verwendete Kältemittel ist das Fluorid R32, das speziell gereinigt wird und brennbar und geruchsneutral ist. Außerdem kann es unter bestimmten Bedingungen zu einer Explosion führen. Die Entflammbarkeit des Kältemittels ist jedoch sehr gering. Es kann nur durch Feuer entzündet werden.

Im Vergleich zu herkömmlichen Kältemitteln ist R32 ein umweltfreundliches Kältemittel, das die Ozonosphäre nicht schädigt. Auch der Einfluss auf den Treibhauseffekt ist geringer. R32 verfügt über sehr gute thermodynamische Eigenschaften, die zu einer sehr hohen Energieeffizienz führen. Die Geräte müssen daher seltener befüllt werden.

Prüfen Sie vor der Installation, ob die angenommene Leistung mit der auf dem Typenschild angegebenen Leistung übereinstimmt, und prüfen Sie die Sicherheit der Leistung.

Das Gerät muss durch eine Volltrenneinrichtung der Überspannungskategorie III mit dem Versorgungsnetz verbunden sein.

Prüfen Sie vor der Benutzung, ob die Kabel und Wasserleitungen angeschlossen sind, um Wasseraustritt, Stromschlag oder Feuer usw. zu vermeiden.

Bedienen Sie das Gerät nicht mit nassen Händen, und lassen Sie Kinder das Gerät nicht bedienen.

Der Ein/Aus-Schalter in der Anleitung ist für die Bedienung der Ein- und Ausschalttaste der Leiterplatte für die Benutzer; die Abschaltung der Stromversorgung bedeutet, dass die Stromversorgung des Geräts unterbrochen wird.

Setzen Sie das Gerät nicht direkt der korrosiven Umgebung mit Wasser oder Feuchtigkeit aus.

Betreiben Sie das Gerät nicht ohne Wasser im Wassertank, der Luftauslass/-einlass des Geräts kann nicht verwendet werden.

durch andere Objekte blockiert werden.

Drücken Sie die Taste niemals mit scharfen Gegenständen, um die manuelle Steuerung zu schützen. Verwenden Sie niemals andere Kabel anstelle der speziellen Kommunikationsleitung des Geräts, um die Steuerelemente zu schützen. Reinigen Sie die manuelle Steuerung niemals mit Benzol, Verdünner oder chemischen Tüchern, um ein Verblässen der Oberfläche und einen Ausfall der Elemente zu vermeiden. Reinigen Sie das Gerät mit einem in Neutralreiniger getränkten Tuch. Reinigen Sie den Bildschirm und die Anschlussteile leicht, um ein Ausbleichen zu vermeiden.

Das Netzkabel muss von der Kommunikationsleitung getrennt sein.

Jede Person, die an einem Kältemittelkreislauf arbeitet oder in diesen einbricht, sollte im Besitz eines gültigen Zertifikats einer von der Industrie akkreditierten Bewertungsstelle sein, das ihre Kompetenz zum sicheren Umgang mit Kältemitteln gemäß einer von der Industrie anerkannten Bewertungsspezifikation bestätigt.

Die Wartung darf nur gemäß den Empfehlungen des Geräteherstellers durchgeführt werden. Wartungs- und Reparaturarbeiten, die die Hilfe anderer Fachkräfte erfordern, müssen unter der Aufsicht einer Person durchgeführt werden, die für den Umgang mit brennbaren Stoffen Kältemittel.

Der Bereich des externen statischen Drucks, bei dem das Gerät geprüft wurde (nur bei Zusatzwärmepumpen und Geräten mit Zusatzheizungen); Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.

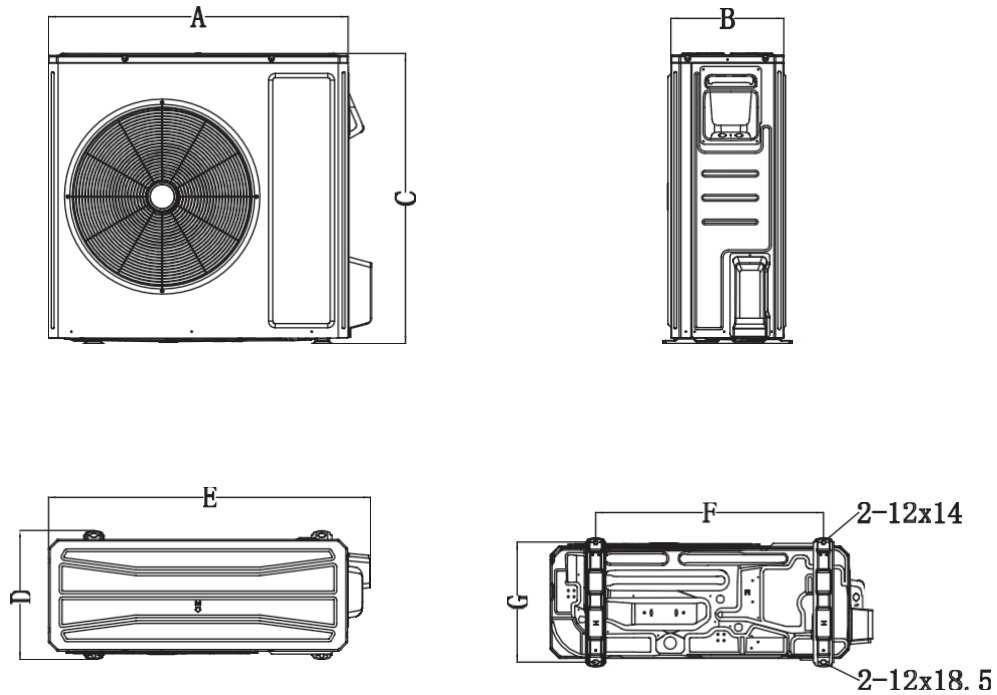
Das Gerät ist für den dauerhaften Anschluss an das Wassernetz vorgesehen und mit einem Schlauchpaket verbunden.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler vor Ort, ein autorisiertes Service-Center, eine Agentur oder direkt an unser Unternehmen.

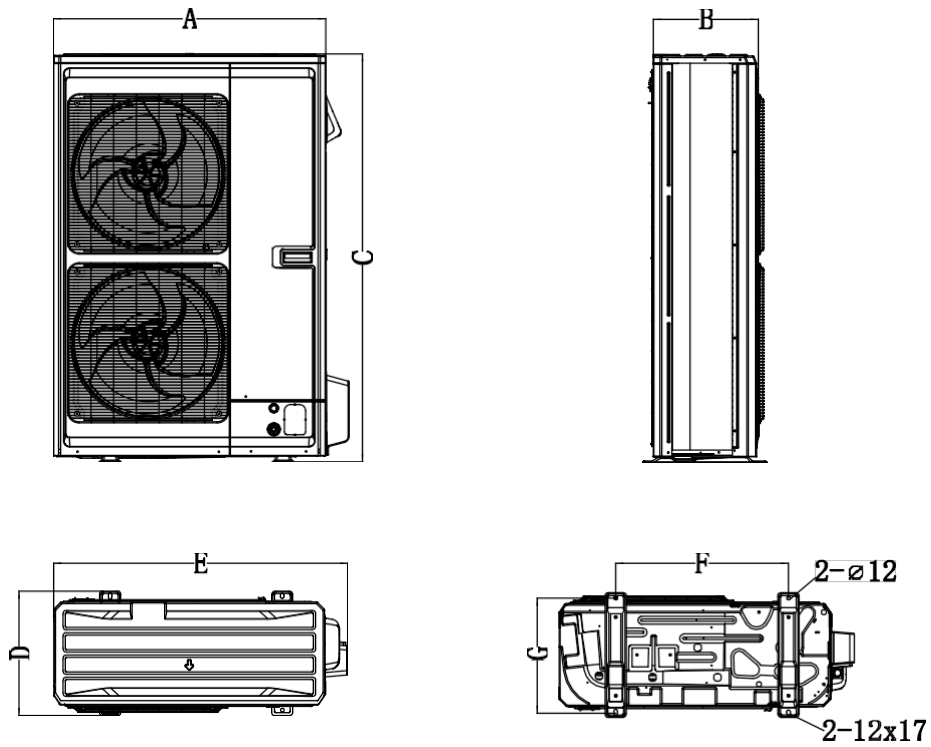
1. Produkt Daten

1.1 Grundriss Abmessungen

(1) Grundrissabmessungen der Außengeräte



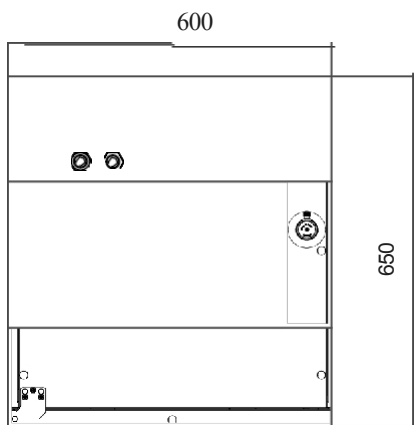
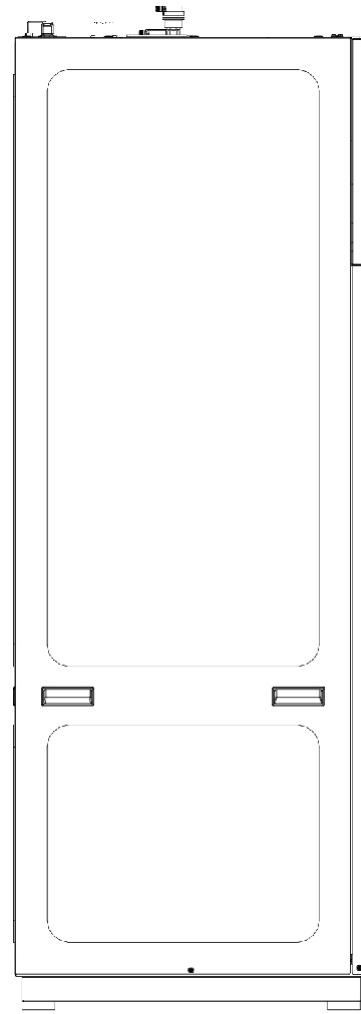
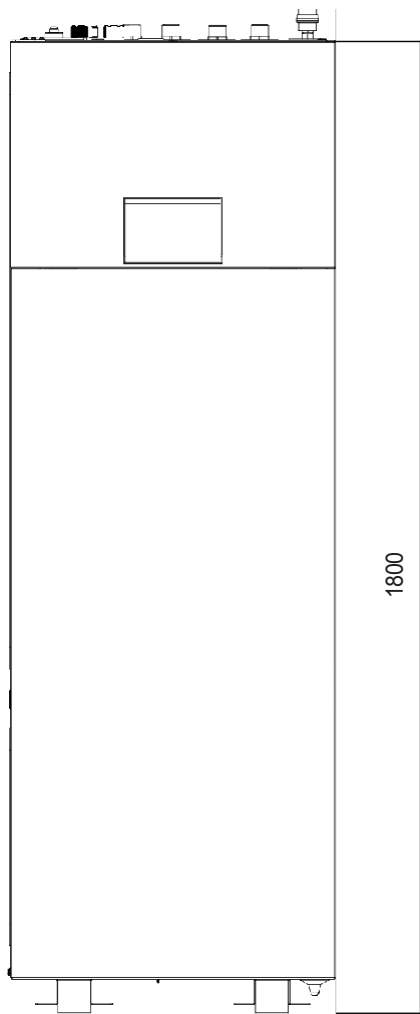
Grundrissabmessungen des Außengeräts mit einem Ventilator



Abmessungen der Außeneinheit mit Doppelventilatoren

| Modell | A | B | C | D | E | F | G |
|-------------------------------|-----|-----|------|-----|------|-----|-----|
| 4/6kW | 924 | 385 | 746 | 427 | 1000 | 610 | 397 |
| 8/10/12/14kW | 993 | 385 | 960 | 427 | 1067 | 755 | 397 |
| 12/14/16kW(Doppel-Ventilator) | 900 | 345 | 1352 | 412 | 977 | 572 | 378 |

(2) Grundrissabmessungen der Innengeräte



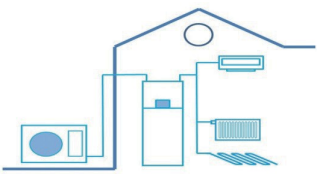
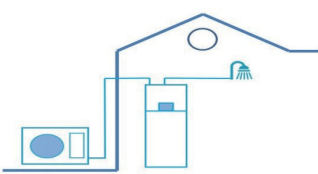
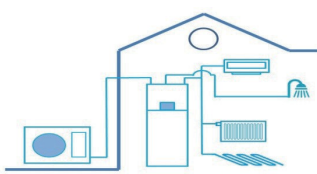
1.2 Betriebstemperatur Bereich

| Modus | Temperatur auf der Seite der Wärmequelle (°C) | Benutzerseitige Temperatur (°C) |
|---------------|---|---------------------------------|
| Heizung | -30~35 | 20~65 |
| Kühlung | -15~48 | 5~25 |
| Wasserheizung | -30~45 | 40~80 |

1.3 Größen von Pipelines

| Nein. | Name | Größe | Modell |
|-------|---------------------------------|-------|---|
| 1 | Austretende Wasserleitung | G1 | / |
| 2 | Rücklaufendes Wasserrohr | G1 | / |
| 3 | Gasseitige Rohrleitung | 1/2 | GRS-CQ4.0PdG/NhH3-E(O), GRS-CQ6.0PdG/NhH3-E(O) |
| 4 | | 5/8 | GRS-CQ8PdG/NhH3-E(O), GRS-CQ10PdG/NhH3-E(O) GRS-CQ12PdG/NhH3-E(O), GRS-CQ14PdG/NhH3-E(O) GRS-CQ12PdG/NhH3-E1(O), GRS-CQ14PdG/NhH3-E1(O), GRS-CQ16PdG/NhH3-E1(O) |
| 5 | Flüssigkeitsseitige Rohrleitung | 1/4 | GRS-CQ4.0PdG/NhH3-E(O), GRS-CQ6.0PdG/NhH3-E(O) |
| 6 | | 3/8 | GRS-CQ8PdG/NhH3-E(O), GRS-CQ10PdG/NhH3-E(O) GRS-CQ12PdG/NhH3-E(O), GRS-CQ14PdG/NhH3-E(O) GRS-CQ12PdG/NhH3-E1(O), GRS-CQ14PdG/NhH3-E1(O), GRS-CQ16PdG/NhH3-E1(O) |

1.4 Betrieb Modi

| | | |
|---|---|---|
|  |  |  |
| Raumheizung/-kühlung | Warmwasserbereitung | Raumheizung/-kühlung+ Warmwasserbereitung |

Es gibt fünf grundlegende Betriebsarten, darunter Raumkühlung, Raumheizung, Brauchwassererwärmung, Raumkühlung plus Warmwasserbereitung und Raumheizung plus .

- (1) **Raumkühlung:** Sie wird verwendet, um die Innentemperatur zu senken, wenn die Umgebungstemperatur sehr hoch ist, um den Bewohnern ein angenehmes Klima zu bieten.
- (2) **Raumheizung:** Sie wird verwendet, um die Innentemperatur zu erhöhen, wenn die Umgebungstemperatur sehr niedrig ist, um den Bewohnern ein angenehmes Klima zu bieten.
- (3) **Brauchwassererwärmung:** Sie dient der Bereitstellung von Warmwasser für das tägliche Leben des Nutzers.
- (4) **Raumkühlung plus Brauchwassererwärmung:** Sie dient nicht nur der Senkung der Raumtemperatur, sondern auch der Bereitstellung von Warmwasser.
- (5) **Raumheizung plus Brauchwassererwärmung:** Sie dient nicht nur der Erhöhung der Raumtemperatur, sondern auch der Bereitstellung von Warmwasser.

Diese fünf grundlegenden Betriebsarten können fast alle Anforderungen des täglichen Lebens in Bezug auf Klimatisierung und Brauchwasser erfüllen

heiß für Benutzer.

2 Allgemeine Einführung in den Controller



(Dieses Bild dient nur als Referenz)

Diese Anzeigetafel verwendet den Kondensator-Touchscreen für die Eingabebedienung. Der gültige Berührungsbereich ist das schwarze Rechteck, wenn das Bedienfeld ausgeschaltet ist.

Dieses Bedienfeld ist sehr empfindlich und reagiert auf unerwartetes Klicken von Fremdkörpern auf dem Anzeigefeld. Bitte halten Sie es daher während des Betriebs sauber.

Hierbei handelt es sich um ein großzügig ausgelegtes Bedienfeld, dessen Bedienfunktionen möglicherweise nicht vollständig mit denen des tatsächlich gekauften übereinstimmen. Da das Steuerprogramm aktualisiert wird, hat das aktuelle immer Vorrang.

Das Gerät ist mit Temperatursensoren ausgestattet, die die Temperatur von Raum, Wasserauslass, Wassereinlass, Abtauerung, Auspuff, Ansaugung, Frostschutzmittel, Gasleitung, Flüssigkeitsleitung usw. erfassen, sowie mit Drucksensoren, die den Auslassdruck erfassen und ihn dann auf der Grundlage ihrer Beziehung in Temperatur umwandeln. Ihre Aufgabe ist es den Betriebszustand des Geräts zu erkennen und ihn in Echtzeit auf dem Bedienfeld anzuzeigen, um einen stabilen Betrieb des Geräts zu gewährleisten.

2.1 Startseite Seite



| Icon | Beschreibung | Icon | Beschreibung |
|------|--|------|---|
| | Raumheizung | | Außentemperatur |
| | Raumkühlung | | Wasseraustrittstemperatur des Hauptgeräts, Wasseraustritt Temperatur elektrischen Zusatzheizung, Fernraumtemperatur, Wassertanktemperatur |
| | Wassererwärmung | | Fehler |
| | Menü | | Karte raus/Fehlgeschlagene Desinfektion |
| | Umschaltung zwischen Kühlen und Heizen | | EIN/AUS |
| | Kindersicherung | | Das Hauptgerät bleibt unter dem SG-Steuerbefehl im Standby-Modus. |
| | Wetterabhängig | | Urlaubsmodus |

[Anmerkungen]

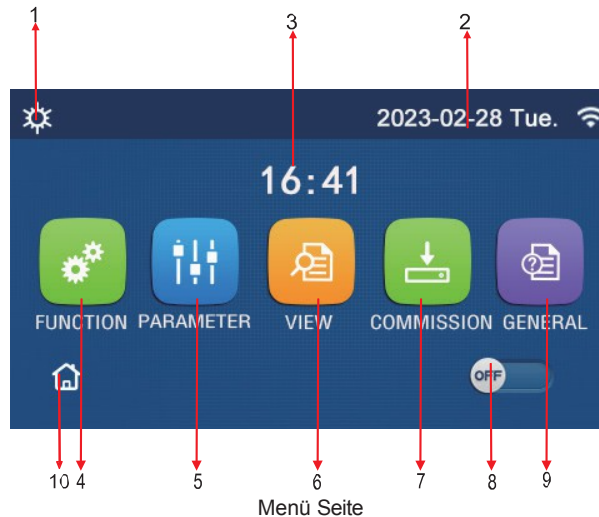
Das EIN/AUS-Symbol leuchtet grün, wenn das Bedienfeld wird.

In der Betriebsart "**Wasserheizung**" wird in der oberen Ecke des Bedienfelds die Wassertemperatur des Wassertanks angezeigt. Im Modus "**Raumheizung**" oder "**Raumkühlung**" hängt die Anzeige von der Einstellung des Regelungsmodus ab, d.h. es wird die Raumtemperatur oder die Temperatur des austretenden Wassers angezeigt.

Im kombinierten Modus ist der Temperatursollwert für die Raumheizung oder -kühlung vorgesehen. Nur im Wasserbetrieb Heizbetrieb, ist es für die Warmwasserbereitung.

- Die Startseite wird immer nach 10 Minuten ohne Benutzereingabe aktiviert.

2.2 Menü Seite



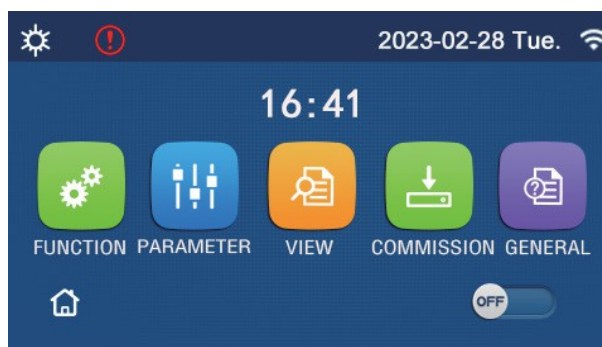
Oberhalb des Menüs wird je nach Modus und Status des Bedienfelds das entsprechende Symbol angezeigt.

| Nein. | Artikel | Beschreibung |
|-------|---------------|---|
| 1 | Kontrollmodus | Aktueller Modus |
| 2 | Datum | Aktuelles Datum |
| 3 | Zeit | Aktuelle Uhrzeit |
| 4 | FUNKTION | Rufen Sie die Seite mit den Benutzereinstellungen auf. |
| 5 | PARAMETER | Wechseln Sie zur Seite mit den Parametereinstellungen. |
| 6 | VIEW | Rufen Sie die Seite für die Parameteranzeige auf. |
| 7 | COMMISSIONING | Rufen Sie die Seite zur Einstellung der Inbetriebnahmeparameter auf. Wenn Sie sie ändern müssen, wenden Sie sich bitte an den Gerätehersteller. |
| 8 | EIN/AUS | Sie dient zum Ein- und Ausschalten des Bedienfelds. " OFF " zeigt an, dass das Bedienfeld ausgeschaltet wurde und " ON " zeigt an, dass das Bedienfeld eingeschaltet wurde. Wenn ein Fehler auf der Fehlerebene auftritt, schaltet diese Taste auf OFF , sobald das Bedienfeld automatisch ausgeschaltet werden. |
| 9 | ALLGEMEINES | Gehen Sie zur Seite für die Einstellung der allgemeinen Parameter. |
| 10 | Homepage | Zurück zur Hauptseite. |

| Icon | Beschreibung | Icon | Beschreibung |
|------|------------------------|------|---|
| | Heizung | | Inbetriebnahme des Bodens |
| | Kühlung | | Fehler bei der Inbetriebnahme des Fußbodens |
| | Heißes Wasser | | Karte aus |
| | Heizung+ Warmwasser | | Entfrosteten |
| | Warmwasser+ Heizung | | Urlaub |
| | Kühlung+ Warmwasser | | WiFi |
| | Warmwasser+ Kühlung | | Zurück |
| | Ruhig | | Menü-Seite |
| | Sanitäre Einrichtungen | | Speichern Sie |
| | Notfall | | Fehler |
| | EVU | | Wetterabhängig |

[Anmerkungen]

- Der Modus "Kühlen" ist für das Gerät, das nur heizt, nicht verfügbar.
- Der Modus "Warmwasser" ist nicht verfügbar, wenn kein Wassertank vorhanden ist.



Fehler-Symbol

2.3 Hintergrundbeleuchtung

Wenn auf der Seite mit den allgemeinen Einstellungen "Hintergrundbeleuchtung" auf "Energiesparen" eingestellt ist, schaltet sich das Anzeigefeld aus, wenn innerhalb von 5 Minuten keine Bedienung erfolgt. Es leuchtet jedoch wieder auf, wenn Sie einen gültigen Bereich berühren.

Wenn "Hintergrundbeleuchtung" auf "**Beleuchtet**" eingestellt ist, das Anzeigefeld ständig. Es wird empfohlen, sie auf "Energiesparen" einzustellen, um ihre Lebensdauer zu verlängern.

3 Betriebsanleitung zum Controller

3.1 EIN/AUS

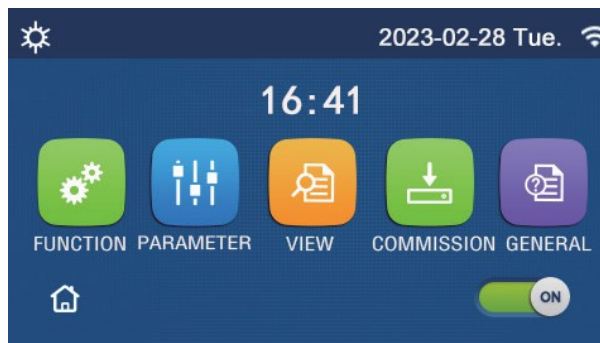
[Betriebsanleitung]

Wenn Sie auf der Menüseite auf ON/OFF tippen, wird das Bedienfeld ein- bzw. ausgeschaltet.

[Anmerkungen]

Beim ersten Einschalten ist sie standardmäßig ausgeschaltet.

Der EIN/AUS-Betrieb wird gespeichert, wenn auf der Einstellungsseite "**GENERAL**" die Option "**Ein/Aus-Speicher**" auf "**Ein**" gesetzt wird. Das heißt, dass das Bedienfeld bei einem Stromausfall nach der Wiederherstellung der Stromversorgung wieder in Betrieb genommen wird. Wenn "**Ein/Aus-Speicher**" auf "**Aus**" eingestellt ist, bleibt das Bedienfeld bei einem Stromausfall nach der



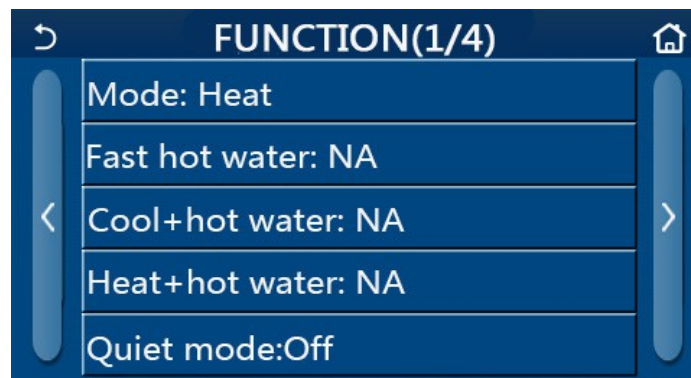
Wiederherstellung der Stromversorgung auf "**Aus**".

ON Seite

3.2 Funktion Einstellung

[Betriebsanleitung]

1. Wenn Sie auf der Menüseite auf "**FUNKTION**" tippen, gelangen Sie zur Funktionseinstellungsseite, wie in der Abbildung unten dargestellt.



FUNCTION Einstellungsseite

2. Auf der Seite mit den Funktionseinstellungen können Sie durch Berühren der Umblättertaste zur letzten oder nächsten Seite wechseln. Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, können Sie durch Berühren des Menüseiten-Symbols direkt zur Menüseite zurückkehren; durch Berühren des Zurück-Symbols gelangen Sie zum oberen Menü zurück.

3. Wenn Sie auf der Seite für die Funktionseinstellung auf die gewünschte Funktion drücken, gelangen Sie auf die entsprechende Einstellungsseite für diese Option.

4. Auf der Funktionseinstellungsseite einer Funktionsoption wird durch Berühren von "**OK**" diese Einstellung gespeichert; durch Berühren von

die Taste "**CANCEL**" drücken, wird diese Einstellung

verworfen. [Hinweise]

Auf der Funktionseinstellungsseite mit geänderter Einstellung einer Funktion, wenn die Funktion so eingestellt ist, dass sie gespeichert wird, wenn

Bei einem Stromausfall wird diese Einstellung automatisch gespeichert und beim nächsten Einschalten wiederhergestellt.

Wenn es ein Untermenü für die gewählte Funktionsoption gibt, geht die Steuerung durch Drücken der Taste direkt zur Einstellungsseite des Untermenüs.

- Das System wird vom Installateur vorkonfiguriert. Einige Optionen sind möglicherweise nicht verfügbar oder NA.

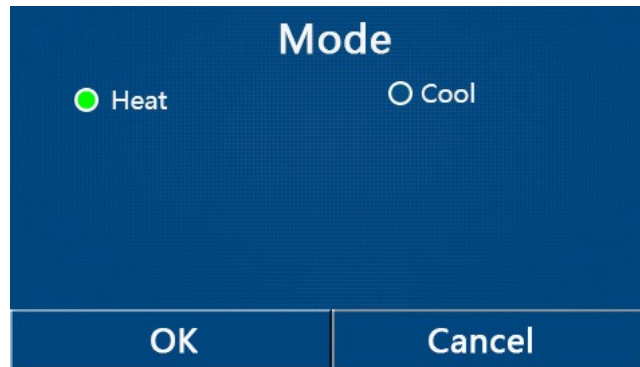
Funktionseinstellung

| Nein. | Artikel | Bereich | Standard | Bemerkungen |
|-------|------------------------|-----------------------------------|---------------|--|
| 1 | Modus | Cool | Wärme | 1. Wenn der Wassertank nicht verfügbar ist, sind nur "Kühlen" und "Heizen" verfügbar. |
| | | Wärme | | |
| | | Heißes Wasser | | |
| | | Kühlen+ Heißes Wasser | | |
| | | Wärme + Warmwasser | | |
| 2 | Schnelles Warmwasser | ein/aus | Aus | Wenn der Wassertank nicht verfügbar ist, wird er reserviert. |
| 3 | Kühles+ heißes Wasser | Kühl-/Warmwasser | Heißes Wasser | Wenn der Wassertank verfügbar ist, wird er standardmäßig auf "Warmwasser" eingestellt; wenn er nicht verfügbar ist, wird er auf reserviert. |
| 4 | Wärme + Warmwasser | Wärme/Warmwasser | Heißes Wasser | Wenn der Wassertank verfügbar ist, wird er standardmäßig auf "Warmwasser" eingestellt; wenn er nicht verfügbar ist, wird er auf reserviert. |
| 5 | Leiser Modus | Aus/Einmalig/ Immer EIN/ Timer | Aus | / |
| 6 | Wetterabhängig | ein/aus | Aus | / |
| 7 | Wöchentlicher Timer | ein/aus | Aus | / |
| 8 | Ferienfreigabe | ein/aus | Aus | |
| 9 | Desinfektion | ein/aus | Aus | Wenn der Wassertank nicht verfügbar ist, wird er reserviert Das Desinfektionsdatum reicht von Montag bis Sonntag. Der Samstag ist voreingestellt. 23:00. Die Desinfektionszeit reicht von 00:00~23:00. 23:00 ist voreingestellt. |
| 10 | Zeitschaltuhr | ein/aus | Aus | / |
| 11 | Zeitschaltuhr | ein/aus | Aus | / |
| 12 | Notfall-Modus | ein/aus | Aus | / |
| 13 | Urlaubsmodus | ein/aus | Aus | / |
| 14 | Voreingestellter Modus | ein/aus | Aus | / |
| 15 | Fehler zurücksetzen | / | / | Einige Fehler können nur gelöscht werden, wenn sie manuell zurücksetzen. |
| 16 | WiFi zurücksetzen | | | Sie wird zum Zurücksetzen des WiFi verwendet. |
| 17 | Zurücksetzen | / | / | Sie dient zum Zurücksetzen aller Benutzerparametereinstellungen. |
| 18 | Kindersicherung | ein/aus | Aus | / |
| 19 | Sommerzeit Zeit | ein/aus | Aus | Zeitverzögerung: 0,5~3h, 1 voreingestellt. Vorlaufzeit: 0,5~3h, 1 voreingestellt. Transformationszeitpunkt: 0:00~3:00 |

3.2.1 Modus

[Betriebsanleitung]

Wenn Sie auf der Funktionseinstellungsseite bei ausgeschaltetem Bedienfeld auf **"Modus"** tippen, gelangen Sie auf die Seite für die Moduseinstellung, auf der Sie den gewünschten Modus auswählen können. Wenn Sie dann auf **"OK"** tippen, wird diese Einstellung gespeichert und das Bedienfeld kehrt zur Funktionseinstellungsseite zurück.



[Anmerkungen]

- Beim ersten Einschalten ist der Standardmodus **"Heizen"**.
- Die Einstellung des Modus ist nur zulässig, wenn das Bedienfeld ausgeschaltet ist, andernfalls wird ein Dialogfeld mit der Meldung "Bitte schalten Sie das System zuerst aus!" angezeigt.

Wenn der Wassertank nicht verfügbar ist, sind nur die Modi **"Heizen"** und **"Kühlen"** möglich.

Wenn der Wassertank vorhanden ist, sind **"Kühlen"**, **"Heizen"**, **"Warmwasser"**, **"Kühlen+Warmwasser"** und **"Heizen+Warmwasser"** möglich.

Bei der Wärmepumpe ist die Betriebsart **"Kühlen"** zulässig; bei der reinen Heizungseinheit sind **"Kühlen+Warmwasser"** und **"Kühlen"** nicht zulässig.

Diese Einstellung kann bei einem Stromausfall gespeichert werden.

3.2.2 Schnelles heißes Wasser

[Betriebsanleitung]

Wenn Sie auf der Funktionseinstellungsseite bei ausgeschaltetem Bedienfeld **"Schnelles Heißwasser"** berühren, wechselt das Anzeigefeld zur entsprechenden Einstellungsseite, auf der die gewünschte Option ausgewählt werden kann. Wenn Sie dann auf **"OK"** drücken, wird die Einstellung gespeichert und das Anzeigefeld kehrt zur Seite mit den Funktionseinstellungen zurück.

[Anmerkungen]

Diese Funktion kann nur auf **"Ein"** gestellt werden, wenn der Wassertank verfügbar ist. Wenn der Wassertank nicht verfügbar ist, wird diese Funktion reserviert.

Sie wird bei einem Stromausfall gespeichert.

3.2.3 Kühles + heißes Wasser

[Betriebsanleitung]

Wenn Sie bei ausgeschaltetem Bedienfeld auf der Funktionseinstellungsseite **"Kühl- und Heißwasser"** berühren, wechselt das Anzeigefeld zur entsprechenden Einstellungsseite, auf der die gewünschte Option ausgewählt werden kann. Wenn Sie dann auf **"OK"** drücken, wird die Einstellung gespeichert und das Display kehrt zur Funktionseinstellungsseite zurück.

[Anmerkungen]

Wenn der Wassertank nicht verfügbar ist, wird er reserviert; wenn er nicht verfügbar ist, wird die Standardpriorität vergeben zu **"Wie Wasser"**.

Sie wird bei einem Stromausfall gespeichert.

Diese Funktion ist für Mini-Kühlgeräte nicht verfügbar.

3.2.4 Wärme + heißes Wasser

[Betriebsanleitung]

Wenn Sie auf der Seite für die Funktionseinstellung bei ausgeschaltetem Bedienfeld **"Heizen + Warmwasser"** berühren, wechselt das Anzeigefeld auf die entsprechende Einstellungsseite, auf der Sie die gewünschte Option auswählen können. Wenn Sie dann auf **"OK"** drücken, wird die Einstellung gespeichert und das Display kehrt zur Funktionseinstellungsseite zurück.

[Anmerkungen]

Wenn der Wassertank nicht verfügbar ist, wird er reserviert; wenn er nicht verfügbar ist, wird die Standardpriorität vergeben auf **"Warmwasser"**.

Sie wird bei einem gespeichert.

Diese Funktion ist für das reine Heizgerät und den Mini-Kühlschrank nicht verfügbar.

3.2.5 Leiser Modus

[Betriebsanleitung]

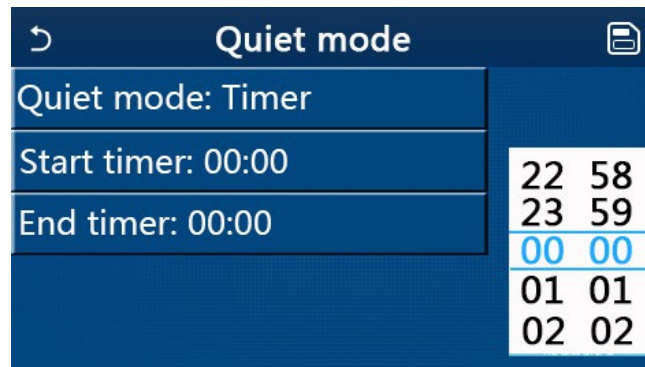
Auf der Seite mit den Funktionseinstellungen bei ausgeschaltetem Bedienfeld erscheint durch Berühren von "**Leiser Modus**" ein Auswahlfeld, in dem "**Leiser Modus**" auf "**Aus**", "**Einmalig**", "**Timer**" oder "**Immer EIN**" eingestellt werden kann.

Wenn sie auf "**Einmalig**" eingestellt ist, wird sie automatisch auf "**Aus**" zurückgestellt, wenn das Hauptgerät ausgeschaltet wird.

Wenn sie auf "**Immer EIN**" eingestellt ist, kann diese Funktion nur durch Ändern der Einstellung deaktiviert werden und würde nicht deaktiviert werden, wenn das Hauptgerät ausgeschaltet wird.

Wenn er auf "**Timer**" eingestellt ist, müssen Sie auch den "**Start-Timer**" und den "**End-Timer**" einstellen. Wenn nicht anders angegeben,

Ansonsten ist die Zeiteinstellung die gleiche.



Timer für Quite-Modus

Diese Einstellung wird gespeichert, wenn Sie die Ecke oben rechts berühren. [Hinweise]

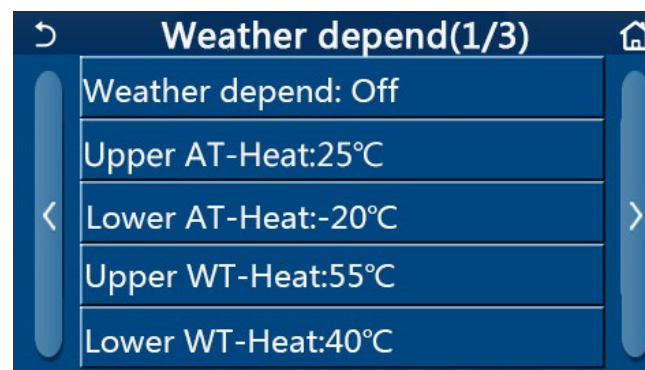
Sie kann sowohl im EIN- als auch im AUS-Zustand eingestellt werden, funktioniert aber nur, wenn das Hauptgerät ist.

Sie wird bei einem gespeichert.

3.2.6 Wetter abhängen

[Betriebsanleitung]

Auf der Seite mit den Funktionseinstellungen wird durch Antippen von "**Wetterabhängig**" ein Auswahlfeld angezeigt, in dem Sie die Funktion auf "**Ein**" oder "**Aus**" stellen und die wetterabhängige Temperatur einstellen können.



Seite des Wetterdienstes

[Anmerkungen]

Wenn die Funktion "**Wetterabhängig**" aktiviert wurde, kann sie nicht durch EIN/AUS deaktiviert werden.

manuell.

Es ist möglich, die wetterabhängige Zieltemperatur auf den Seiten der Parameteranzeige zu finden.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann die Raumtemperatur weiterhin eingestellt werden, allerdings ist diese Einstellung wird nur gültig, wenn "**Wetterabhängig**" deaktiviert wurde.

Diese Funktion kann unabhängig davon, ob das Bedienfeld ein- oder ausgeschaltet ist, auf "**Ein**" gestellt werden, funktioniert aber nur, wenn das Haupt

das Gerät ist.

Es funktioniert im Modus "**Kühlen**" oder "**Heizen**". In den Modi "**Kühlen +Warmwasser**" oder "**Heizen +Warmwasser**" funktioniert sie nur, wenn der aktuelle Modus "**Kühlen**" oder "**Heizen**" ist. Im Modus "**Warmwasser**" funktioniert sie nicht.

Die Temperatureinstellung für den Kühlbetrieb ist für das reine Heizgerät nicht zulässig.

Sie wird bei einem gespeichert.

Wenn der Sollwert von "**Obere WT-Wärme**"/"**Obere WT-Kälte**" niedriger ist als der von "**Untere WT-Wärme**"/"**Untere WT-Kälte**" oder "**Untere WT-Wärme**"/"**Untere WT-Kälte**" höher ist als "**Obere WT-Wärme**"/"**Obere WT-Kälte**", ein Fenster mit der Meldung "**Falsche Eingabe!**", und eine Rückstellung ist erforderlich.

3.2.7 Wöchentliche Zeitschaltuhr

[Betriebsanleitung]

1. Wenn Sie auf der Funktionseinstellungsseite "**Wochenzeitschaltuhr**" berühren, wird die unten abgebildete Einstellungsseite angezeigt.



2. Auf der Einstellungsseite "**Wochenzeitschaltuhr**" kann die Wochenzeitschaltuhr auf "**Ein**" oder "**Aus**" gestellt werden, wie in der Abbildung unten gezeigt.

3. Wenn Sie auf der Einstellungsseite "**Wochentimer**" den gewünschten Tag (Montag bis Sonntag) antippen, gelangen Sie zur Einstellungsseite dieser Option.

4. Auf der Seite für die Einstellung der Wochentage kann der Timer auf "**Gültig**" oder "**Ungültig**" eingestellt werden. Außerdem können drei Zeiträume eingestellt werden, von denen jeder auf "**Gültig**" oder "**Ungültig**" gesetzt werden kann.

5. Wenn Sie dann auf das Symbol "**Speichern**" tippen, wird diese Einstellung gespeichert. [Hinweise]

Für jeden Tag können drei Zeiträume eingestellt werden. Die Startzeit sollte früher als die Endzeit für jeden Zeitraum sein, sonst ist diese Einstellung ungültig. Ebenso sollte die letztere Einstellung früher erfolgen als die erste.

Wenn die Wochenzeitschaltuhr aktiviert wurde, reagiert das Anzeigefeld auf der Grundlage des aktuellen Modus und Temperatureinstellung.

- Timer-Einstellung für den Wochentag

"**Gültig**" zeigt an, dass diese Einstellung nur funktioniert, wenn "**Wochenzeitschaltuhr**" aktiviert ist, unabhängig von den Feiertagen

Modus.

"**Ungültig**" bedeutet, dass diese Einstellung nicht funktioniert, obwohl die "**Wochenzeitschaltuhr**" aktiviert wurde.

Wenn sowohl "**Wochenzeitschaltuhr**" als auch "**Urlaubsfreigabe**" aktiviert sind, ist die Einstellung "**Wochenzeitschaltuhr**" ungültig.

Nur wenn die "**Urlaubsfreigabe**" deaktiviert ist, funktioniert die Einstellung der "**Wochenzeitschaltuhr**".

Die Prioritätsreihenfolge für die Timer-Einstellung von oben nach unten ist "**Temperatur-Timer**", "**Zeitschaltuhr**", "**Vorwahlmodus**" und "**Wochentimer**". Die Einstellung mit einer niedrigeren Prioritätsreihenfolge ist zulässig, funktioniert aber nicht, wenn die Einstellung mit höherer Priorität aktiviert wurde. Sie funktioniert jedoch, wenn die Einstellung mit höherer Priorität deaktiviert wurde.

Sie wird bei einem gespeichert.

3.2.8 Urlaub Freigabe

[Betriebsanleitung]

Wenn Sie auf der Seite mit den Funktionseinstellungen auf "Urlaubsfreigabe" tippen, gelangen Sie zur entsprechenden Einstellungsseite, auf der Sie die Funktion auf "**Ein**" oder "**Aus**" stellen können.

[Anmerkungen]

Wenn diese Funktion aktiviert wurde, kann auf der Einstellungsseite "**Wochenzeitschaltuhr**" ein bestimmter Wochentag auf "**Urlaubsfreigabe**" gesetzt werden. In diesem Fall ist die Einstellung des "**Wochentimers**" an diesem Tag ungültig, es sei denn, sie wurde manuell auf "**Gültig**" gesetzt.

Sie wird bei einem gespeichert.

3.2.9 Desinfektion

[Betriebsanleitung]

Diese Funktion dient dazu, Bakterien im Wassertank durch hohe Temperaturen zu zerstören.

1. Gehen Sie auf der Funktionseinstellungsseite zur Einstellungsseite "**Desinfektion**".
2. Auf der Einstellungsseite "**Desinfektion**" können Sie die Desinfektionszeit, die Desinfektionstemperatur und die Desinfektionswoche auswählen, und die entsprechende Einstellungsseite wird auf der rechten Seite angezeigt.
3. Anschließend wird diese Einstellung durch Berühren des Symbols "**Speichern**" gespeichert.



[Anmerkungen]

Diese Einstellung kann nur aktiviert werden, wenn "**Wassertank**" auf "**Mit**" eingestellt ist. Wenn "**Wassertank**" auf "**Ohne**" eingestellt ist, wird diese Funktion deaktiviert.

Diese Einstellung kann unabhängig davon vorgenommen werden, ob das Bedienfeld ein- oder ausgeschaltet ist.

Wenn der "**Notfallmodus**", der "**Urlaubsmodus**", die "**Fehlerbehebung**", die "**Manuelle Abtauung**" oder die "**Wiederherstellung der Kühlung**" aktiviert wurde, kann diese Funktion nicht gleichzeitig aktiviert werden. Wenn "**Desinfektion**" aktiviert wurde, schlägt die Einstellung von "**Notfallmodus**", "**Urlaubsmodus**", "**Fußbodendefekt**", "**Manuelle Abtauung**" oder "**Erfrischungswiederherstellung**" fehl und es ein Fenster mit der Meldung "**Bitte deaktivieren Sie den Desinfektionsmodus!**"

• "**Desinfektion**" kann unabhängig davon aktiviert werden, ob das Bedienfeld ein- oder ausgeschaltet ist. Dieser Modus hat Vorrang

über den Modus "**Warmwasser**".

Wenn der Desinfektionsvorgang fehlschlägt, erscheint auf dem Display die Meldung "**Desinfektion fehlgeschlagen**". Durch Drücken von OK wird die Meldung gelöscht.

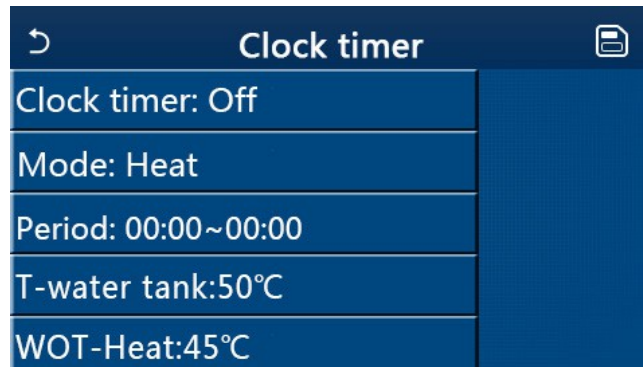
Wenn die Funktion "**Desinfektion**" aktiviert ist, wird sie bei einem Kommunikationsfehler mit dem Innengerät oder einer Fehlfunktion Wassertankheizung automatisch beendet.

Sie wird bei einem gespeichert.

3.2.10 Uhr timer

[Betriebsanleitung]

1. Gehen Sie auf der Funktionseinstellungsseite auf die Einstellungsseite "**Zeitschaltuhr**".
2. Auf der Einstellungsseite "**Zeitschaltuhr**" kann sie auf "**Ein**" oder "**Aus**" gestellt werden.



3. Mit der Option "**Modus**" wird der gewünschte Modus eingestellt; mit "**WOT-Heat**" und "**T-water tank**" wird die entsprechende Wassertemperatur eingestellt; mit "**Period**" wird die Zeit eingestellt. Danach werden durch Berühren des Symbols "**Speichern**" alle Einstellungen gespeichert.



[Anmerkungen]

Wenn "**Zeitschaltuhr**" eingestellt wurde und der Modus "**Warmwasser**" eingeschaltet ist, wird in diesem Fall, wenn "**Wassertank**" auf "**Ohne**" geändert wird, "**Warmwasser**" automatisch auf "**Wärme**" und "**Kühlen/Heizen + Warmwasser**" auf "**Kühlen/Heizen**" umgeschaltet.

Wenn "**Wochenzeitschaltuhr**" und "**Zeitschaltuhr**" eingestellt sind, hat die erste Priorität.

Wenn der Wassertank vorhanden ist, sind "**Heizen**", "**Kühlen**", "**Heiß**", "**Heizen+ Heißwasser**" und "**Kühlen+ Heißwasser**".

Wenn der Wassertank jedoch nicht verfügbar ist, sind nur "**Heizen**" und "**Kühlen**".

Wenn die Endzeit vor der Startzeit liegt, ist diese Einstellung ungültig.

- Die Temperatur des Wassertanks kann nur eingestellt werden, wenn die Betriebsart "**Warmwasser**" aktiviert ist.

Die Einstellung der "**Zeitschaltuhr**" funktioniert nur einmal. Wenn diese Einstellung erneut benötigt wird, muss sie erneut eingestellt werden.

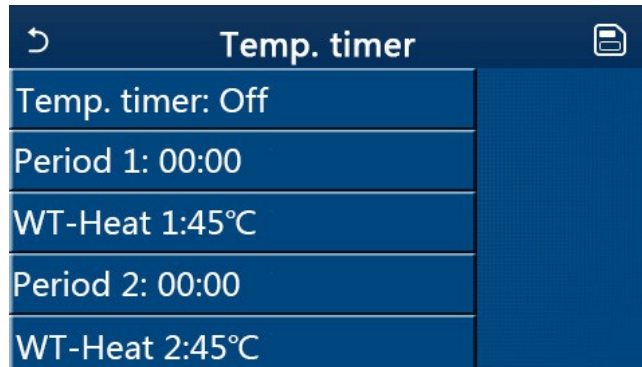
Sie wird deaktiviert, wenn das Hauptgerät manuell eingeschaltet wird.

• Wenn "**Wetterabhängig**" aktiviert wurde und der Modus für "**Zeitschaltuhr**" auf "**Warmwasser**" eingestellt ist, wird "**Wetterabhängig**" deaktiviert, wenn der Einstellmodus umgeschaltet wird.

Diese Funktion wird bei einem Stromausfall gespeichert.

3.2.11 Temp. timer

Gehen Sie auf der Funktionseinstellungsseite auf die Einstellungsseite "Temp.timer". Auf der Einstellungsseite "Temp.timer" kann er auf "Ein"



oder "Aus" eingestellt werden.

Wählen Sie "Zeitraum 1"/"Zeitraum 2" und es öffnet sich ein Fenster, in dem der Zeitraum eingestellt werden kann. Wählen Sie dann "WT-Heat1/ WT-Cool 1/2" und es öffnet sich ebenfalls ein Fenster, in dem Sie die Temperatur einstellen können.



[Anmerkungen]

Wenn "Wochenzeitschaltuhr", "Vorwahlmodus", "Zeitschaltuhr" und "Temp.-Zeitschaltuhr" gleichzeitig eingestellt sind, hat die letztere Priorität.

Diese Einstellung ist nur gültig, wenn das Bedienfeld ist.

Im Modus "Kühlen" oder "Kühlen+Warmwasser" ist die Einstellung "WT-Kühlen", im Modus "Heizen" oder "Heizen+Warmwasser" ist die Einstellung "WT-Heizen".

Wenn die Startzeit von Periode 2 mit der von Periode 1 übereinstimmt, hat die erste Vorrang.

- "Temp.timer" wird anhand des Timers beurteilt.

Wenn die Temperatur während dieser Einstellung manuell eingestellt wird, gilt diese Einstellung.

In der Betriebsart "Warmwasser" ist diese Funktion reserviert.

Diese Funktion wird bei einem Stromausfall gespeichert.

3.2.12 Notfallsituation

[Betriebsanleitung]

Diese Funktion dient dazu, bei einem Ausfall der Wärmepumpe eine andere Wärmequelle einzuschalten, um eine ununterbrochene Heizung zu gewährleisten.

1. Stellen Sie auf der Funktionseinstellungsseite den Modus auf "Heizen" oder "Warmwasser".
2. Wählen Sie auf der Funktionseinstellungsseite "Notrufmodus" und stellen Sie ihn auf "Ein" oder "Aus".
3. Wenn der "Emergen.mode" aktiviert ist, erscheint das entsprechende Symbol am oberen Rand der Menüseite.
4. Wenn die Betriebsart nicht auf "Heizen" oder "Warmwasser" eingestellt ist, erscheint auf dem Anzeigefeld die Meldung "Falsche Betriebsart!" [Hinweise]

Der Notbetrieb ist zulässig, wenn eine Störung oder ein Schutz vorliegt und der Verdichter mindestens drei Minuten lang gestoppt wurde. Wenn der Fehler oder der Schutz nicht behoben wurde, kann das Hauptgerät über die verdrahtete Steuerung in den Notbetrieb gehen (wenn das Bedienfeld ausgeschaltet ist).

Im Notbetrieb können die Funktionen "Warmwasser" und "Heizen" nicht ausgeführt werden.

Wenn der Betriebsmodus auf "**Heizen**" eingestellt ist und "**Andere Thermik**" oder "**Optionale E-Heizung**" auf "**Ohne**" eingestellt ist, schaltet das Hauptgerät nicht in den "**Notfallmodus**".

Wenn das Hauptgerät "Heizen" im "Notfallmodus" durchführt und das Bedienfeld "**HP-Wasserschalter**", "**Zusatzheizung 1**", "**Zusatzheizung 1**" und "**Temp-AHLW**" erkennt, wird dieser Modus sofort beendet. Ebenso kann der "**Notfallmodus**" nicht aktiviert werden, wenn die oben genannten Fehler auftreten.

Wenn das Hauptgerät "**Warmwasser**" im "**Notfallmodus**" ausführt und das Bedienfeld "**Auxi.-WTH**" erkennt, wird dieser Modus sofort beendet. Wenn die oben genannten Fehler auftreten, kann der "**Notfallmodus**" nicht aktiviert werden.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, "**Wochenzeitschaltuhr**", "**Vorwahlmodus**", "**Zeitschaltuhr**" und "**Temperaturschaltuhr**" deaktiviert. Neben "**Ein/Aus**" sind die Funktionen "**Modus**", "**Leiser Modus**", "**Wochenzeitschaltuhr**", "**Voreinstellungsmodus**", "**Zeitschaltuhr**" und "**Temperaturschaltuhr**" nicht verfügbar.

- Im "**Notfallmodus**" funktioniert der Thermostat nicht.

Diese Funktion kann nur aktiviert werden, wenn das Bedienfeld ausgeschaltet ist. Wenn Sie dies bei **eingeschaltetem** Bedienfeld tun, wird ein Fenster mit der Meldung "**Bitte schalten Sie das System zuerst aus!**" angezeigt.

Die Funktionen "**Bodendebugger**", "**Desinfektion**" und "**Urlaubsmodus**" können nicht gleichzeitig mit dieser Funktion aktiviert werden. Wenn Sie dies tun, wird ein Fenster mit der Meldung "**Bitte deaktivieren Sie den Notfallmodus!**" angezeigt.

Bei einem Stromausfall wird der "**Notfallmodus**" auf "**Aus**" zurückgesetzt.

3.2.13 Urlaub Modus

[Betriebsanleitung]

Diese Funktion dient dazu, die Wärmepumpe im Energiesparmodus laufen zu lassen, um den Raum Temperatur innerhalb eines bestimmten Bereichs, um Erfrierungen in den Rohrleitungen zu vermeiden.

Wählen Sie auf der Funktionseinstellungsseite "**Urlaubsmodus**" und stellen Sie ihn auf "**Ein**" oder "**Aus**". [Hinweise]

Diese Funktion kann nur aktiviert werden, wenn das Bedienfeld ausgeschaltet ist, andernfalls erscheint ein Dialogfeld mit einer Aufforderung.

erscheint die Meldung "**Bitte schalten Sie das System zuerst aus!**".

- Wenn der "**Urlaubsmodus**" aktiviert wurde, wird der Betriebsmodus automatisch auf "**Heizen**" umgestellt. Die Einstellung der Betriebsart und die "**Ein/Aus**"-Bedienung über das Bedienfeld sind dann nicht mehr möglich.

Wenn der "**Urlaubsmodus**" aktiviert wurde, deaktiviert das Bedienfeld automatisch die Funktionen "**Wochentimer**" und "**Vorwahlmodus**" sowie "**Zeitschaltuhr**" und "**Temp.timer**".

Im "**Urlaubsmodus**" sollte der Sollwert (Raumtemperatur für die Heizung) auf 10°C eingestellt werden, wenn das Hauptgerät über die Raumtemperatur gesteuert wird; wenn es über die Wassertemperatur gesteuert wird, sollte der Sollwert (Wassertemperatur für die Heizung) 30°C betragen.

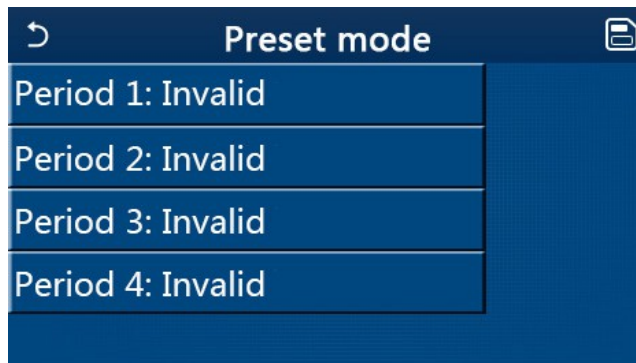
Wenn diese Funktion aktiviert ist, können die Funktionen "**Fußbodendefekt**", "**Notfallmodus**", "**Desinfektion**", "**Manuelles Abtauen**", "**Voreinstellungsmodus**", "**Wochentimer**", "**Zeitschaltuhr**" und "**Temp.timer**" nicht aktiviert werden, und es erscheint ein Fenster mit der Meldung "**Bitte deaktivieren Sie den Urlaubsmodus!**"

Diese Funktion wird bei einem Stromausfall gespeichert.

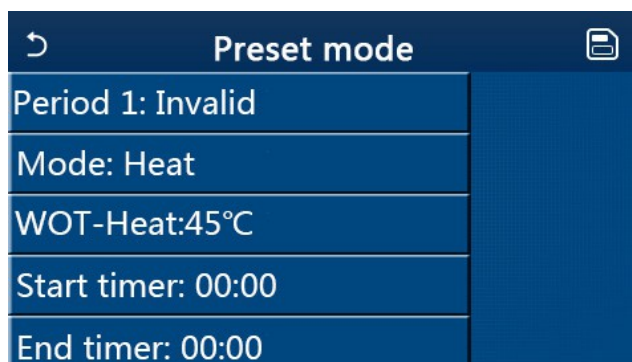
3.2.14 Voreingestellter Modus

[Betriebsanleitung]

Wählen Sie auf der Funktionseinstellungsseite "**Voreinstellungsmodus**" und gehen Sie zur entsprechenden Einstellungsseite.



Auf der Seite zur Einstellung des Zeitraums kann jeder Zeitraum auf "**gültig**" oder "**ungültig**" gesetzt werden.



Die Option "**Modus**" dient zur Voreinstellung des Modus; "**WOT-Heat**" dient zur Einstellung der Kalt-/Heißwasseraustrittstemperatur; "**Start timer**"/"**End timer**" dient zur Zeiteinstellung. Danach werden durch Berühren des Symbols "**Speichern**" alle Einstellungen gespeichert.

[Anmerkungen]

Wenn "**Vorwahlmodus**" auf "**Warmwasser**" und "**Wassertank**" auf "**Ohne**" eingestellt ist, wird der voreingestellte Modus "**Warmwasser**" automatisch auf "**Heizen**" umgeschaltet.

Wenn sowohl "**Wochentimer**" als auch "**Voreingestellter Modus**" eingestellt sind, hat der Vorrang.

Wenn der Wassertank vorhanden ist, kann der voreingestellte Modus "**Heizen**", "**Kühlen**" oder "**Warmwasser**" sein; wenn jedoch der

Wassertank nicht verfügbar ist, kann der voreingestellte Modus nur "**Heizen**" oder "**Kühlen**" sein.

- "**Start Timer**" sollte vor "**End Timer**" liegen, sonst erscheint ein Dialog mit der Meldung "**Zeiteinstellung falsch**".

Die Einstellung für den "**Voreingestellten Modus**" funktioniert so lange, bis sie manuell aufgehoben wird.

Wenn der "**Start-Timer**" erreicht ist, wechselt das Hauptgerät in den Voreinstellungsmodus. In diesem Fall sind Modus- und Temperatureinstellungen weiterhin möglich, werden aber nicht im voreingestellten Modus gespeichert. Wenn "**Timer beenden**" erreicht ist, schaltet das Bedienfeld den Betrieb aus.

Diese Funktion wird bei einem Stromausfall gespeichert.

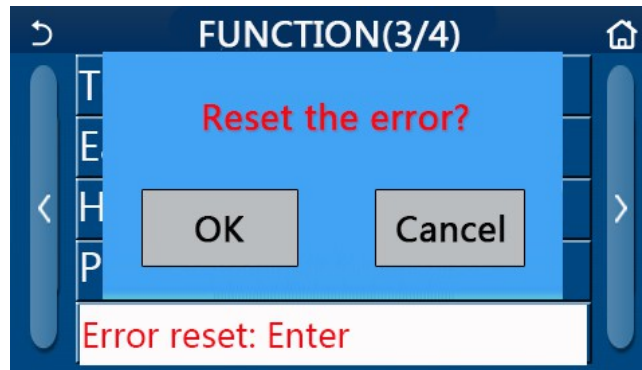
- Wenn "**Wetterabhängig**" aktiviert wurde und der Modus für "**Voreinstellungsmodus**" auf "**Warmwasser**" eingestellt ist, wird "**Wetterabhängig**" deaktiviert, wenn der Einstellmodus umgeschaltet wird.

3.2.15 Fehler zurückgesetzt

[Betriebsanleitung]

Diese Funktion dient dazu, Fehler manuell zu löschen, so dass die Wärmepumpe den Startbefehl ausführen kann.

Auf der Seite mit den Funktionseinstellungen wird durch Antippen von "**Fehler zurücksetzen**" ein Auswahlfeld angezeigt, in dem durch Antippen von "**OK**" der Fehler zurückgesetzt wird und durch Antippen von "**Abbrechen**" der Fehler nicht zurückgesetzt wird.



[Anmerkungen]

- Sie kann nur durchgeführt werden, wenn das Bedienfeld ausgeschaltet ist.

3.2.16 Desinfektion WiFi zurückgesetzt

[Betriebsanleitung]

Wenn Sie auf der Seite mit den Funktionseinstellungen auf "WiFi zurücksetzen" tippen, ein Auswahlfeld. Wenn Sie auf "OK" tippen, werden die WiFi-Einstellungen zurückgesetzt, und wenn Sie auf "Abbrechen" tippen, wird das Auswahlfeld verlassen und das WiFi wird nicht zurückgesetzt.

3.2.17 Zurücksetzen

[Betriebsanleitung]

Auf der Funktionseinstellungsseite wird durch Berühren von "Zurücksetzen" ein Auswahlfeld angezeigt, in dem durch Berühren von "OK" alle Benutzerparametereinstellungen zurückgesetzt werden, und durch Berühren von "Abbrechen" wird zur Funktionseinstellungsseite zurückgekehrt.

[Anmerkungen]


-Diese Funktion ist nur möglich, wenn das Bedienfeld ausgeschaltet ist.

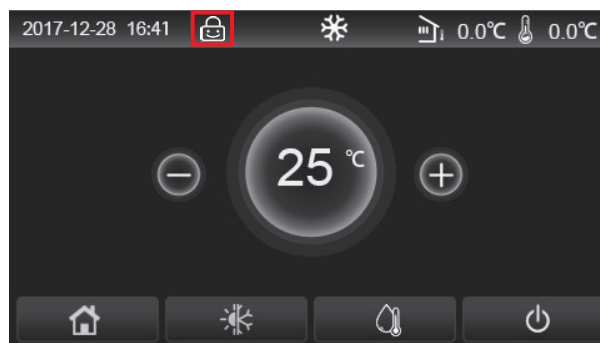
-**Timer**", "", "**Vorwahlmodus**", "**Wochenzeitschaltuhr**" und "**Wetterabhängig**" gültig.


3.2.18 Kindersicherung

[Betriebsanleitung]

Auf der Seite mit den Funktionseinstellungen kann die Kindersicherung durch Berühren von "Ein" oder "Aus" eingestellt werden.

Wenn es auf "Ein" eingestellt ist, kehrt das Bedienfeld zur zurück und ein Schlosssymbol  wird angezeigt, wie in der Abbildung unten dargestellt.



In this case, the control panel is locked and any touch operation does not work. By touching  sechs Sekunden, the control panel will be unlocked and touch operation will work. However, the setting of "**Child Lock**" will remain to Wenn innerhalb von 30 Sekunden keine Bedienung erfolgt, wird das Bedienfeld wieder gesperrt.

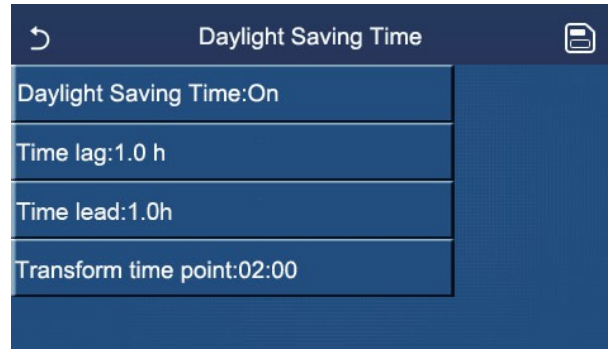
Nur wenn sie auf "Aus" gestellt ist, ist diese Funktion wirklich deaktiviert.

3.2.19 Sommerzeit Zeit

[Betriebsanleitung]

Wenn sie aktiviert ist, können Sie "Zeitverzögerung", "Zeitvorlauf" und "Transformationszeit" einstellen. Die Systemuhr des Bedienfelds wird um die "Transformationszeit" des letzten Sonntags im März um einige Zeit verzögert und um die "Transformationszeit" des letzten Sonntags im Oktober um einige Zeit vorgestellt.

Die "Zeitverschiebung" wird für den März und die "Zeitverschiebung" für den Oktober verwendet.



Wenn z. B. der 30. März der letzte Sonntag dieses Monats ist und die Systemuhr auf den 30. März, 2:00 Uhr geht, wird die Systemuhr automatisch um eine Stunde nachgestellt. Das heißt, die angezeigte Systemzeit ist dann der 30. März, 3:00 Uhr.

Wenn zum Beispiel der 30. Oktober der letzte Sonntag dieses ist, wird die Systemuhr automatisch um eine Stunde vorgestellt, wenn die Systemuhr auf den 30. Oktober, 2:00 Uhr, geht. Das heißt, die angezeigte Systemzeit ist dann der 30. Oktober, 1:00 Uhr.

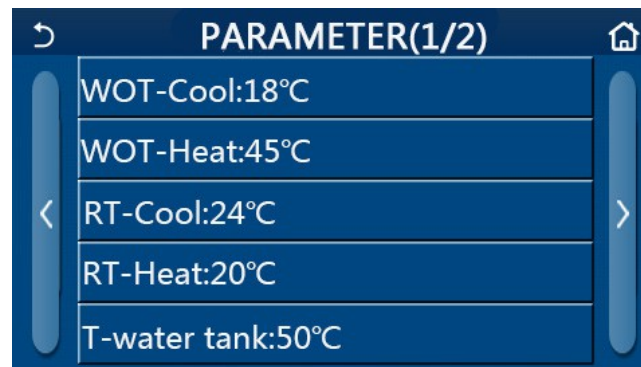
Wenn für den Zeitraum "Zeitverzögerung" eine Timer-Einstellung vorhanden ist, wird diese Timer-Einstellung in diesem Zeitraum ungültig.

3.3 Benutzerparameter Einstellung

[Betriebsanleitung]

1. Wenn Sie auf der Menüseite auf **"PARAMETER"** tippen, kehren Sie zur Seite mit den Parametereinstellungen zurück, wie in der Abbildung gezeigt.

Abbildung unten.



Seite für Parametereinstellungen

2. Auf der Menüeinstellungsseite kann durch Berühren der Tasten zum Blättern zu der Seite gewechselt werden, auf der sich der gewünschte Parameter befindet.

3. Danach wird diese Einstellung durch Berühren von **"OK"** gespeichert und das Hauptgerät läuft auf der Grundlage dieser Einstellung. Durch Berühren von **"Abbrechen"** wird diese Einstellung aufgegeben.

[Anmerkungen]

Bei Parametern mit unterschiedlichen Standardwerten unter verschiedenen Bedingungen wird bei Änderungen der Bedingungen der Standardwert

ändert sich auch, wenn sich die entsprechenden Bedingungen

ändern. Alle Parameter werden bei einem Stromausfall gespeichert.

Einstellung der Parameter

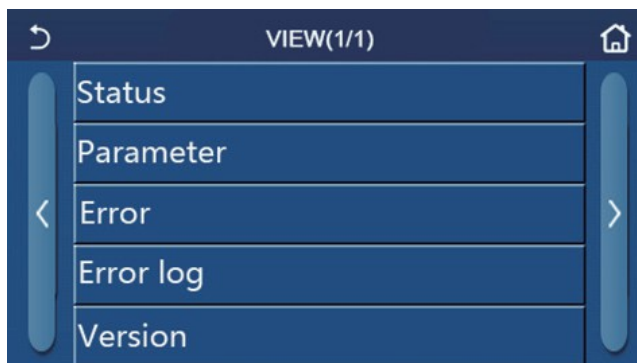
| Nein. | Vollständiger Name | Angezeigter Name | Bereich | Bereich | Standard | Bemerkungen |
|-------|---|-------------------------|---------|-----------|------------|-------------|
| | | | (°C) | (°F) | | |
| 1 | Wasseraustrittstemperatur für die Kühlung | WOT-Cool | 5~25°C | 41~77°F | 18°C/64°F | / |
| 2 | Vorlaufwassertemperatur für die Heizung | WOT-Wärme | 20~65°C | 68~149°F | 45°C/113°F | / |
| 3 | Raumtemperatur für Kühlung | RT-Cool | 18~30°C | 64~86°F | 24°C/75°F | |
| 4 | Raumtemperatur für Heizung | RT-Wärme | 18~30°C | 64~86°F | 20°C/68°F | / |
| 5 | Temperatur des Wassertanks | T-Wasserbehälter | 40~80°C | 104~176°F | 50°C/122°F | / |
| 6 | Auslaufendes Wasser Temperaturunterschied zur Kühlung | ΔT-Cool | 2~10°C | 36~50°F | 5°C/41°F | / |
| 7 | Auslaufendes Wasser Temperaturunterschied zum Heizen | ΔT-Wärme | 2~10°C | 36~50°F | 10°C/50°F | / |
| 8 | Auslaufendes Wasser Temperaturunterschied für die Warmwasserbereitung | ΔT-heißes Wasser | 2~25°C | 36~77°F | 5°C/41°F | / |
| 9 | Raumtemperatur Regeldifferenz | ΔT-Raumtemperatur | 1~5°C | 34~41°F | 2°C/36°F | / |
| 10 | Temperaturunterschied zwischen Ist- und Soll-Wasser für die Kühlung | ΔWT-Cool AT | -10~0°C | 14~32°F | -5°C/23°F | / |
| 11 | Temperaturdifferenz zwischen Ist- und Soll-Wasser für die Heizung | ΔWT-Wärme AT | 0~15°C | 32~59°F | 5°C/41°F | / |
| 12 | Temperaturdifferenz zwischen Ist- und Sollwasser für Wasser Heizung | ΔWT-Heißwasser AT | 0~15°C | 32~59°F | 5°C/41°F | / |
| 13 | Minimal zulässige Wassertemperatur bei Benutzer | WT min | 5~25°C | 41~77°F | 5°C/41°F | / |
| 14 | Maximal zulässige Wassertemperatur bei Benutzer für Heizung | WT-Wärme max | 20~65°C | 68~149°F | 65°C/149°F | / |
| 15 | Maximal zulässige Wassertemperatur bei Benutzer für die Warmwasserbereitung | WT-Warmwasser max | 40~80°C | 104~176°F | 80°C/176°F | / |
| 16 | Einstellung der Vorlaufwassertemperatur Bereich für Kühlung | WOT-Kühlbereich | 5~25°C | 41~77°F | 10°C/50°F | / |
| 17 | Einstellung der Vorlaufwassertemperatur Bereich für Heizung | WOT-Wärmebereich | 20~65°C | 68~149°F | 55°C/131°F | / |
| 19 | Einstellung der Vorlaufwassertemperatur Bereich für die Warmwasserbereitung | T-Wassertank Reichweite | 40~80°C | 104~176°F | 60°C/140°F | / |

Die Parameter von Nr. 10 bis Nr. 19 dienen zur Einstellung der Zielwassertemperatur im Rahmen der SG-Funktion. Wenn die SG-Funktion (Smart Grid) aktiviert wurde, wird das Gerät nach Empfang des Netzsignals wie unten beschrieben gesteuert.

| Laufender Betrieb | Zielwassertemperatur | | | |
|-------------------|--|--|------------------|--------------------|
| | Einschaltsignal | Einschaltbefehl | Standardbetrieb | Ausschalten Befehl |
| Cool | Nehmen Sie die größere zwischen (WOT-Cool+ Δ deWT-Cool AT) und WT min. | Nehmen Sie den größeren Wert zwischen WOT- Cool Range und WT min. | WOT-Cool | / |
| Wärme | Nehmen Sie die kleinere zwischen (WOT-Wärme+ Δ WT-Wärme AT) und WT-Heat max. | Wenn die elektrische Heizung funktioniert, nehmen Sie den kleineren Wert zwischen WOT-Heat Range und WT- Heat max. | WOT-Wärme | / |
| | | Wenn die elektrische Heizung Tmax ist die höchste Wasseraustrittstemperatur, die der aktuellen Umgebungstemperatur entspricht. | | / |
| Heißes Wasser | Nehmen Sie den kleineren Wert zwischen (T-Wassertank+ Δ WT-Warmwasser max) und WT-Warmwasser max. | Wenn die elektrische Heizung funktioniert, nehmen Sie den kleineren zwischen T-Wassertank Reichweite und WT-Warmwasser max. | T-Wasserbehälter | / |
| | | Wenn die elektrische Heizung nicht funktioniert, nehmen Sie den kleineren Wert zwischen T-Wassertank Reichweite und WT-Warmwasser max. | | / |

3.4 Einsehen

Wenn Sie auf der Menüseite auf "VIEW" tippen, wechselt das Bedienfeld auf die Untermenüseite, wie in der Abbildung unten dargestellt. Auf dieser Seite werden einige Funktionen wie z.B. das Fehlerprotokoll, Fehlerinformationen lokal aufzeichnen, aber nicht in Netzwerk hochladen.



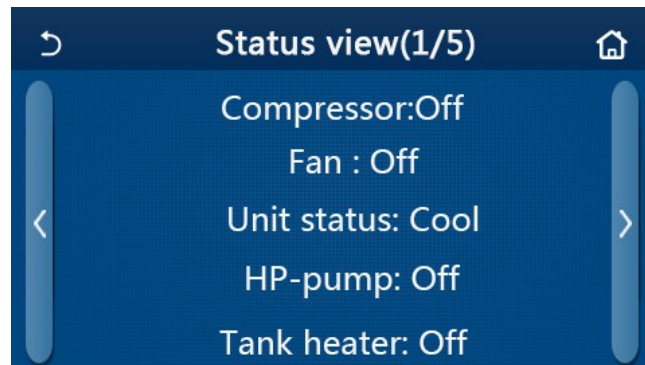
VIEW Seite

3.4.1 Status

[Betriebsanleitung]

1. Auf der Seite "VIEW" können Sie durch Berühren von "Status" den Status des Hauptgeräts anzeigen, wie in der Abbildung dargestellt

unten.



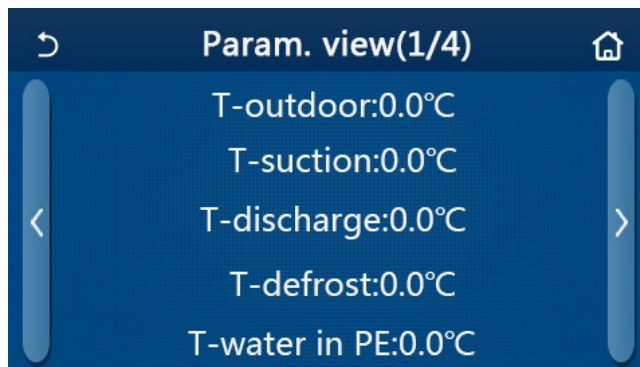
Statusansicht Seite
Sichtbarer Status

| Nein. | Vollständiger Name | Angezeigter Name | Status |
|-------|---|--------------------|--|
| 1 | Status des Kompressors | Kompressor | ein/aus |
| 2 | Status des Lüfters | Fan | ein/aus |
| 3 | Status der Haupteinheit | Status der Einheit | Kühlen/Heizen/Warmwasser/Aus |
| 4 | Status der Wasserpumpe | HP-Pumpe | ein/aus |
| 5 | Status der Wassertankheizung | Tankheizung | ein/aus |
| 6 | Status des 3-Wege-Ventils 1 | 3-Wege-Ventil 1 | NA |
| 7 | Status des 3-Wege-Ventils 2 | 3-Wege-Ventil 2 | ein/aus |
| 8 | Zustand des Kurbelgehäuses des Kompressors Heizung | Kurbelheizung | ein/aus |
| 9 | Status der Heizung 1 für das Hauptgerät | HD-Erhitzer 1 | ein/aus |
| 10 | Status der Heizung 2 für das Hauptgerät | HD-Erhitzer 2 | ein/aus |
| 11 | Status der Fahrgestellheizung | Chassis-Heizung | ein/aus |
| 12 | Status der Wärmetauscherheizung | Heizplatte | ein/aus |
| 13 | Status für die Systemabtauung | Abtauen | ein/aus |
| 14 | Status des Ölrücklaufs der Anlage | Ölrücklauf | ein/aus |
| 15 | Status des Thermostats | Thermostat | Aus/Kühlen/Heizen/Heißwasser/Kühlen+Heißwasser/Heißen+Heißen Wasser |
| 16 | Status der anderen Wärmequelle | Andere thermische | ein/aus |
| 17 | Status des 2-Wege-Ventils | 2-Wege-Ventil | ein/aus |
| 18 | Status des Frostschutzmittels | HP-Antifree | ein/aus |
| 19 | Status des Türwächters | Tor-Steuerung. | Karte ein/Karte aus |
| 20 | Status des 4-Wege-Ventils | 4-Wege-Ventil | ein/aus |
| 21 | Stand der Desinfektion | Desinfektion | Aus/Laufen/Tun/Fail |
| 22 | Status des Strömungsschalters | Strömungsschalter | ein/aus |
| 23 | Status der Tankpumpe | Tankpumpe | ein/aus |
| 24 | SG-Signal | SG-Signal | ein/aus |
| 25 | EVU-Signal | EVU-Signal | ein/aus |
| 26 | SG-Steuerbefehl | SG | Abschaltbefehl/Standardbetrieb/Schalt-Ein-Signal/Einschaltbefehl |

3.4.2 Parameter

[Betriebsanleitung]

1. Auf der Seite **"VIEW"** können Sie durch Berühren von **"Parameter"** jeden Parameter des Hauptgeräts anzeigen, wie in die nachstehende Abbildung.



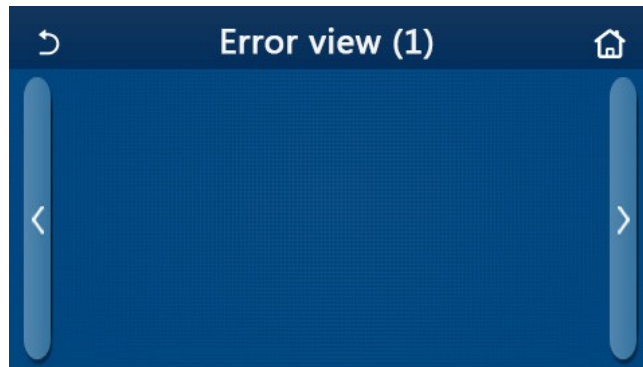
Parameteransicht Seite Sichtbare Parameter

| Nein. | Vollständiger Name | Angezeigter Name |
|-------|---|--------------------------|
| 1 | Umgebungstemperatur | T-Outdoor |
| 2 | Ansaugtemperatur | T-Absaugung |
| 3 | Temperatur im Auslass | T-Entladung |
| 4 | Temperatur beim Abtauen | T-Abtauung |
| 5 | Wassereintrittstemperatur des Plattenwärmetauschers | T-Wasser in PE |
| 6 | Wasseraustrittstemperatur des Plattenwärmetauschers | T-Wasser aus PE |
| 7 | Wasseraustrittstemperatur der Zusatzheizung | T-optionales Wasser Sen. |
| 8 | Temperatur des Wassertanks | T-Tank Strg. |
| 9 | Debug-Solltemperatur am Boden | T-Fußboden-Debug |
| 10 | Floor-Debug-Laufzeit | Debug-Zeit |
| 11 | Temperatur der Flüssigkeitsleitung | T-Flüssigkeitsleitung |
| 12 | Temperatur der Dampfleitung | T-Gasleitung |
| 13 | Vorlauftemperatur des Economizers | T-Ökonom in |
| 14 | Vorlauftemperatur des Economizers | T-Ökonom aus |
| 15 | Ferngesteuerte Raumtemperatur | T-Fernsehraum |
| 16 | Entladedruck | Dis. Druck |
| 17 | Witterungsabhängige Solltemperatur | T-Wetter abhängen |
| 18 | Rückführung des Wasserdurchflusses der Wasserpumpe | Wasserdurchfluss |

3.4.3 Fehler

[Betriebsanleitung]

Wenn Sie auf der Seite "VIEW" auf "Error" tippen, können Sie die Fehler des Hauptgeräts anzeigen, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.



Fehleransicht Seite

[Anmerkungen]

•Das Bedienfeld kann Fehler in Echtzeit anzeigen. Und auf diesen Seiten werden alle Fehler aufgelistet.

Auf jeder Seite werden maximal 5 Fehler angezeigt. Weitere können durch Berühren der Umblättertasten angezeigt werden.

Fehlerliste

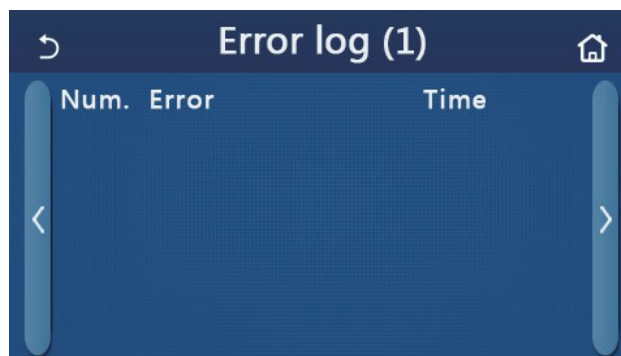
| Nein. | Vollständiger Name | Angezeigter Name |
|-------|---|-------------------|
| 1 | Fehler des Umgebungstemperatursensors | Umgebungssensor |
| 2 | Fehler des Abtautemperaturfühlers | Abtaufühler |
| 3 | Fehler des Ausblastemperatursensors | Entladungssensor |
| 4 | Fehler des Ansaugtemperatursensors | Ansaugsensor |
| 5 | Economizer-Eintrittstemperaturfühler | Econ. in sens. |
| 6 | Vorlauftemperaturfühler des Economizers | Econ. out sens. |
| 7 | Lüfter-Fehler | Außenlüfter |
| 8 | Schutz vor hohem Druck | Hoher Druck |
| 9 | Niederdruckschutz | Niedriger Druck |
| 10 | Hoher Entladungsschutz | Hochentladung |
| 11 | Kapazität DIP-Schalter-Fehler | Kapazität DIP |
| 12 | Kommunikationsfehler zwischen den Hauptplatinen im Außen- und Innenbereich | ODU-IDU Com. |
| 13 | Kommunikationsfehler zwischen der Outdoor-Hauptplatine und der Antriebsplatine | Drive-main com. |
| 14 | Kommunikationsfehler zwischen der Anzeigetafel und der Hauptplatine im Innenbereich | IDU Com. |
| 15 | Fehler im Hochdruck-Sensor | HI-pre. sens. |
| 16 | Fehler des Austrittswassertemperaturfühlers für den Plattenwärmetauscher des Wärmepumpe | Temp-HELW |
| 17 | Fehler des Vorlaufwassertemperaturfühlers für die elektrische Zusatzheizung der Heizung Pumpe | Temp-AHLW |
| 18 | Fehler des Eingangswassertemperaturfühlers des Plattenwärmetauschers des Wärmepumpe | Temp-HEEW |
| 19 | Fehler im Wassertank-Temperatursensor | Tank sens. |
| 20 | Fehler des Raumtemperatur-Fernfühlers | T-Remote Air |
| 21 | Schutz für den Strömungsschalter der Wärmepumpe | HP-Wasserschalter |
| 22 | Schweißerschutz für den elektrischen Zuheizter 1 der Wärmepumpe | Zuheizter 1 |
| 23 | Schweißerschutz für die elektrische Zusatzheizung 2 der Wärmepumpe | Zuheizter 2 |
| 24 | Schweißerschutz für den elektrischen Heizer des Wassertanks | Auxi. -WTH |

| Nein. | Vollständiger Name | Angezeigter Name |
|-------|---|--------------------------------|
| 25 | DC-Bus-Unterspannung oder Spannungsabfallfehler | DC Unter-Vol. |
| 26 | Überspannung DC-Bus | DC-Überspannung. |
| 27 | AC-Stromschutz (Eingangsseite) | AC akt. pro. |
| 28 | IPM defekt | IPM defekt |
| 29 | PFC defekt | PFC defekt |
| 30 | Fehlstart | Fehlstart |
| 31 | Phasenverlust | Phasenverlust |
| 32 | Jumper-Kappen-Fehler | Jumper-Kappen-Fehler |
| 33 | Zurücksetzen des Treibers | Treiber zurücksetzen |
| 34 | Überstrom im Kompressor | Com. over-cur. |
| 35 | Geschwindigkeitsüberschreitung | Geschwindigkeitsüberschreitung |
| 36 | Strommesskreisfehler oder Stromsensorfehler | Aktuelle sen. |
| 37 | Desynchronisation | Desynchronisieren |
| 38 | Abwürgen des Verdichters | Komp. abwürgen |
| 39 | Übertemperatur des Kühlers oder IPM oder PFC | Übertemp.-mod. |
| 40 | Heizkörper-, IPM- oder PFC-Temperatursensor-Fehler | T-mod. Sensor |
| 41 | Fehler in der Ladeschaltung | Ladestromkreis |
| 42 | AC-Eingangsspannungsfehler | Wechselspannung |
| 43 | Fehler des Umgebungstemperatursensors auf der Antriebsplatine | Temp-Treiber |
| 44 | AC-Schütz-Schutz oder Eingangs-Über-Null-Fehler | AC-Schütz |
| 45 | Schutz vor Temperaturdrift | Temperaturdrift |
| 46 | Sensorverbindungsschutz (der Stromsensor wird nicht mit dem entsprechende Phase U und oder Phase V) | Sensor con. |
| 47 | Kommunikationsfehler zwischen der Anzeigetafel und dem Außengerät | ODU Com. |
| 48 | Fehler im Temperatursensor der Kältemitteldampfleitung | Temp RGL |
| 49 | Fehler im Temperatursensor der Kältemittelleitung | Temp RLL |
| 50 | 4-Wege-Ventil-Fehler | 4-Wege-Ventil |

3.4.4 Fehler log

[Betriebsanleitung]

Wenn Sie auf der Seite "ANSICHT" auf "Fehlerprotokoll" tippen, wechselt das Bedienfeld zur Seite "Fehlerprotokoll", wo die Fehlereinträge einsehen können.



[Anmerkungen]:

Das Fehlerprotokoll kann bis zu 20 Fehler aufnehmen. Name und Zeitpunkt des Auftretens sind für jeden Fehler verfügbar.

Fehler.

Wenn das Fehlerprotokoll mehr als 20 Fehler enthält, wird das jüngste durch das älteste ersetzt.

3.4.5 Version

[Betriebsanleitung]

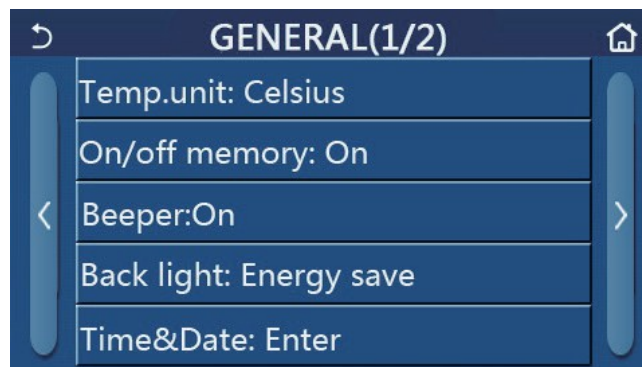
Wenn Sie auf der Seite "**ANSICHT**" auf "**Version**" tippen, wechselt das Bedienfeld zur Seite "Versionsansicht", auf der sowohl die Programmversion als auch die Protokollversion angezeigt werden.

3.5 Allgemein Einstellung

[Betriebsanleitung]

Tippen Sie auf der Menüseite auf "**GENERAL**", um auf die Einstellungsseite zu gelangen, wie in Abbildung unten gezeigt, wo Sie "**Temp.unit**", "**On/off memory**", "**Beeper**", "**Back light**", "**Time & Date**" und "**Language**" einstellen können.

Allgemeine Einstellungen Seite



Allgemeine Einstellungen

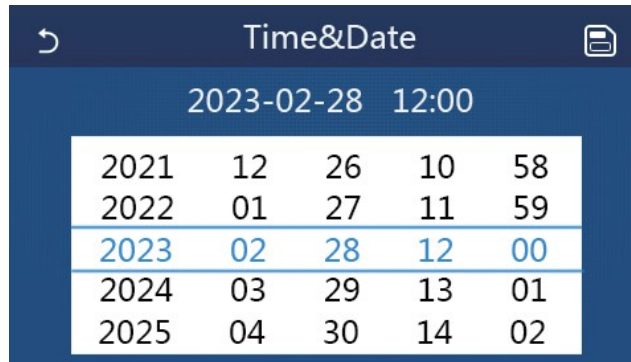
| Nein. | Artikel | Bereich | Standard | Bemerkungen |
|-------|-----------------|---|----------------|--|
| 1 | Temp. Einheit | °C/°F | °C | / |
| 2 | On/Off-Speicher | ein/aus | Auf | / |
| 3 | Piepser | Eingabe | Auf | / |
| 4 | Rücklicht | Beleuchtet/Energiesparend | Energie sparen | " Beleuchtet ": Das Bedienfeld leuchtet immer. " Energiesparen ": Wenn innerhalb von 5 Minuten keine Berührung erfolgt, schaltet sich das Bedienfeld automatisch aus, leuchtet aber wieder auf, sobald ein Berührungsvorgang stattgefunden hat. |
| 5 | Zeit&Daten | Eingabe | / | / |
| 6 | Sprache | Italiano/Englisch/Español/ Nederlands/Français/Deutsch/ Български/Polски/Suomi/Svenska/ Türkçe/Magyar/Lietuvių/Hrvatski/ Čeština/Srpski/Slovenski/... | Englisch | / |
| 7 | WiFi | ein/aus | Auf | / |

3.5.1 Zeit und Uhr

[Betriebsanleitung]

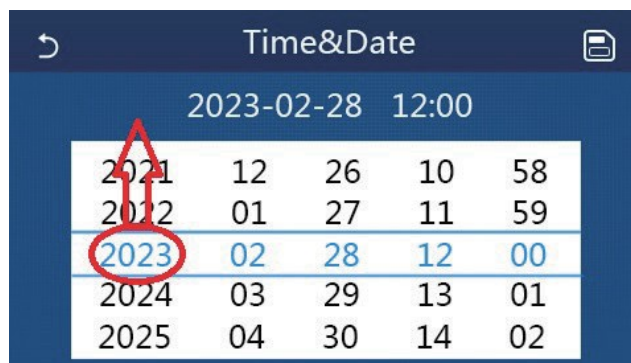
1. Wenn Sie auf der Einstellungsseite "**GENERAL**" auf "**Time&Data**" tippen, gelangen Sie zur Einstellungsseite, wie in der Abbildung gezeigt

unten.



Zeit & Datum Seite

2. Mit der durch den roten Kreis gekennzeichneten Walze, wie in der Abbildung unten dargestellt, können Sie Datum und die Uhrzeit ändern. Durch Berühren des Symbols **"Speichern"** wird diese Einstellung gespeichert und direkt angezeigt; durch Berühren des Symbols **"Zurück"** wird diese Einstellung aufgegeben und das Bedienfeld kehrt direkt zur Einstellungsseite **"ALLGEMEIN"**



zurück.

Zeit & Datum Seite

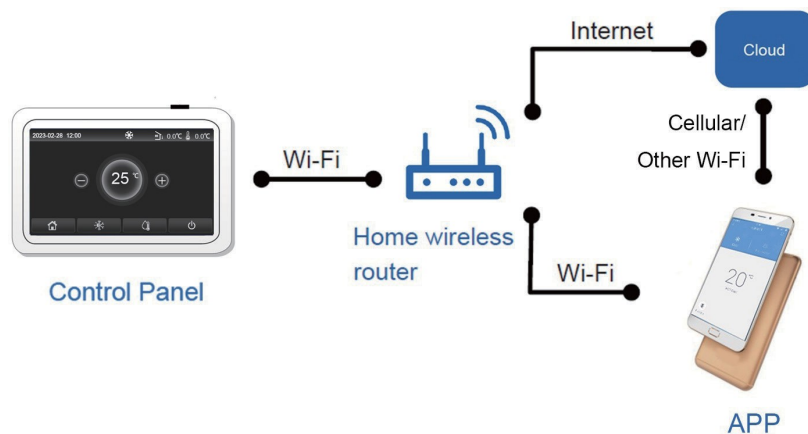
4. Intelligente Steuerung

Die Informationen, die Sie ausfüllen und/oder übermitteln, wenn Sie die entsprechenden von der APP angebotenen Dienste nutzen, einschließlich Ihres Benutzernamens, Ihrer Telefonnummer, Ihrer E-Mail-Adresse, Ihrer Adresse und relevanter zusätzlicher Informationen, werden von der APP gespeichert. Wenn Sie bestimmte Dienste nicht in Anspruch nehmen, brauchen Sie die entsprechenden Angaben nicht zu machen. Wir werden Ihre Zustimmung einholen, bevor wir personenbezogene Daten sammeln, und die gesammelten Daten werden nicht über die notwendigen Informationen hinausgehen.

Wir legen großen Wert auf die Sicherheit Ihrer persönlichen Daten und ergreifen alle angemessenen und durchführbaren Maßnahmen zum Schutz Ihrer persönlichen Daten.

Für weitere Informationen lesen Sie bitte die Vereinbarung zur Benutzerregistrierung und die Datenschutzrichtlinie, wenn Sie sich bei der APP anmelden.

Wie in der Abbildung unten zu sehen ist, ist die Fernsteuerung über ein Smartphone für das Bedienfeld verfügbar.



[Anmerkungen]:

Vergewissern Sie sich, dass das Smartphone oder der Tablet-Computer das Standard-Betriebssystem Android oder iOS unterstützt. Für detaillierte

Version finden Sie in der APP.

Die Wi-Fi-Funktion unterstützt keine chinesischen Wi-Fi-Netzwerknamen.

Die Geräte können nur im Wi-Fi- und 4G-Hotspot-Modus verbunden und gesteuert werden.

Die Software-Bedienoberfläche ist universell und ihre Steuerfunktionen entsprechen möglicherweise nicht vollständig dem Hauptgerät. Die Software-Bedienoberfläche kann sich mit der APP-Aktualisierung oder einem anderen Betriebssystem ändern. Bitte beachten Sie das aktuelle Programm.

- Technische Daten für das WIFI-Modul

WIFI Frequenzbereich: 2.4- 2.4835GHz

WIFI-Frequenzmodulationsmodus: CCK, OFDM

WIFI-Tarif:

802.11b: 1/2/5.5/11 Mbit/s

802.11g: 6/9/12/18/24/36/48/54 Mbit/s

802.11n(HT20): 6,5/13/19,5/26/39/52/58,5/65 Mbit/s

WIFI-Bandbreite: ≤20MHz

BLE-Frequenzbereich: 2402-2480MHz BLE-

Frequenzmodulationsmodus: GFSK BLE-Rate:

1 Mbps

BLE-Bandbreite: ≤2MHz

Antennentyp: PCB ANT

Antennengewinn: 1.5dBi

Position des Etiketts: in die Abschirmung

einkleben Sendeleistung:

11b:18dBm

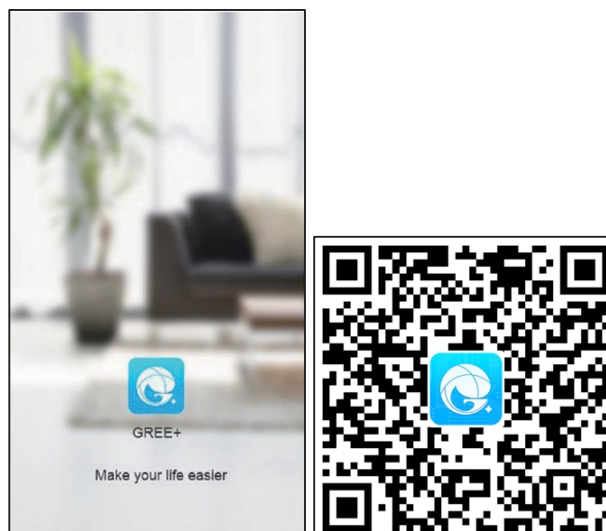
11g:14dBm

11n:13dBm

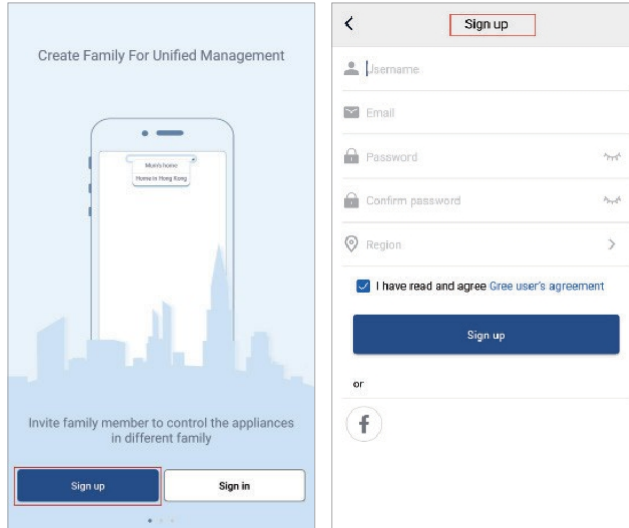
4.1 Installation der GREE+ APP

[Betriebsanleitung]

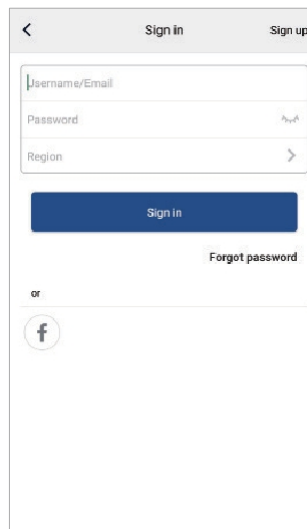
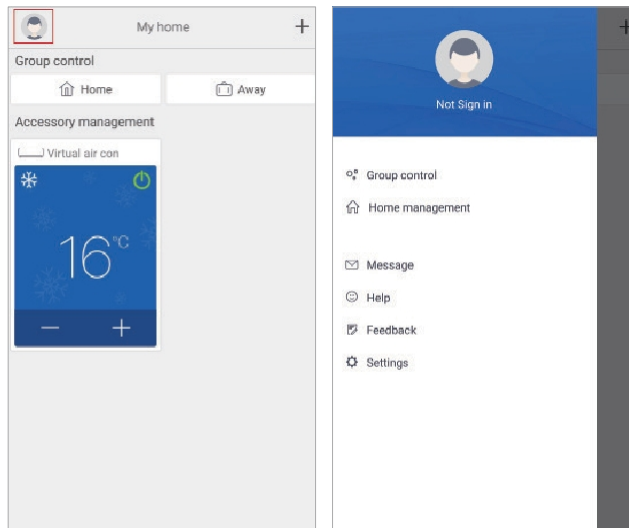
1. Scannen Sie den folgenden QR-Code mit Ihrem Smartphone, um GREE+ APP direkt herunterzuladen und zu installieren.



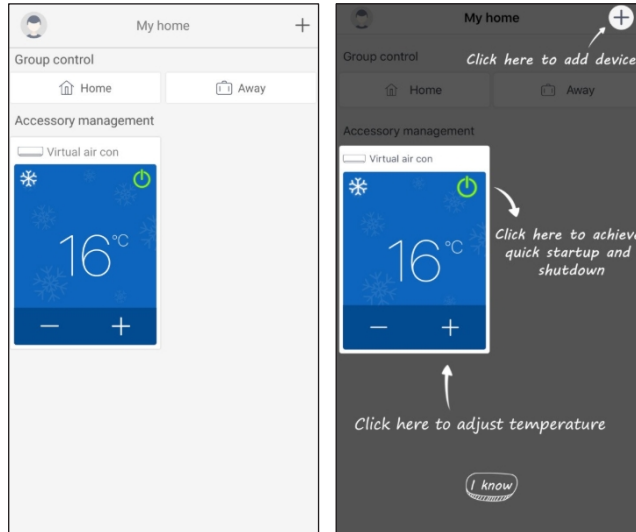
2. Öffnen Sie die GREE+ APP und klicken Sie auf "Anmelden", um sich zu registrieren.



3. Sie können sich nicht nur in der anmelden, sondern auch die Homepage aufrufen und auf das Profilbild in der linke obere Ecke, um sich .



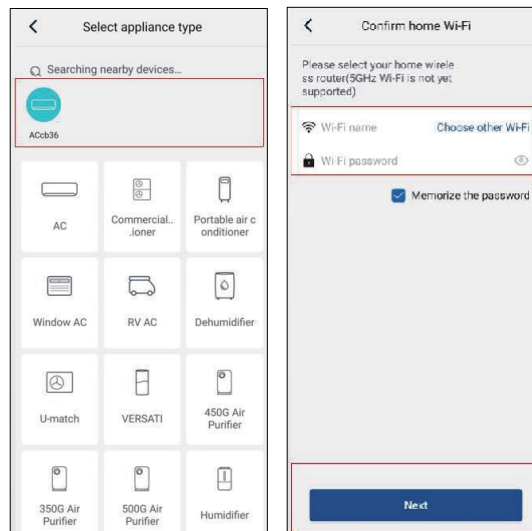
4. Klicken Sie auf "+" in der rechten oberen Ecke der Homepage, um ein Gerät hinzuzufügen.

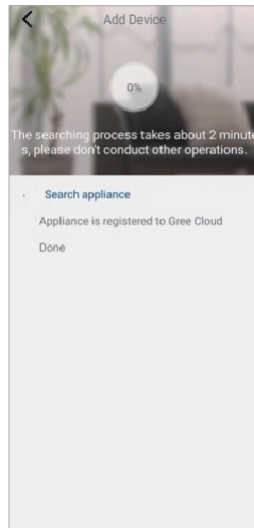


(6) Automatische Suche nach Geräten in der Nähe

Wenn ein Gerät, das mit dem Netzwerk verbunden werden kann, in der Nähe gefunden wird, wird das Symbol des Geräts, das mit dem Netzwerk verbunden werden kann, oben auf der Seite angezeigt. Klicken Sie auf das Symbol des gefundenen Geräts und folgen Sie dann den Anweisungen auf der Seite, um das Heim-WiFi zu bestätigen (geben Sie das Heim-WiFi und das Passwort ein), klicken Sie auf Der nächste Schritt besteht darin, auf den Abschluss der Netzwerkkonfiguration zu warten.

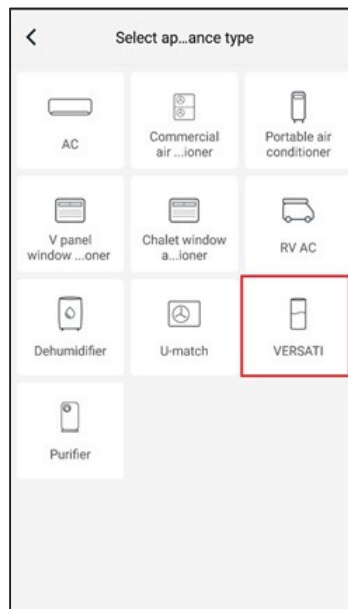
(Hinweis: Nur Geräte, die Bluetooth-Flash-Matching unterstützen, können durch automatische Erkennung von Geräten in der Nähe mit dem Netzwerk verbunden werden. Für Geräte, die den Bluetooth-Blitzabgleich nicht unterstützen, lesen Sie bitte [(2) Geräte nach Kategorie auswählen])



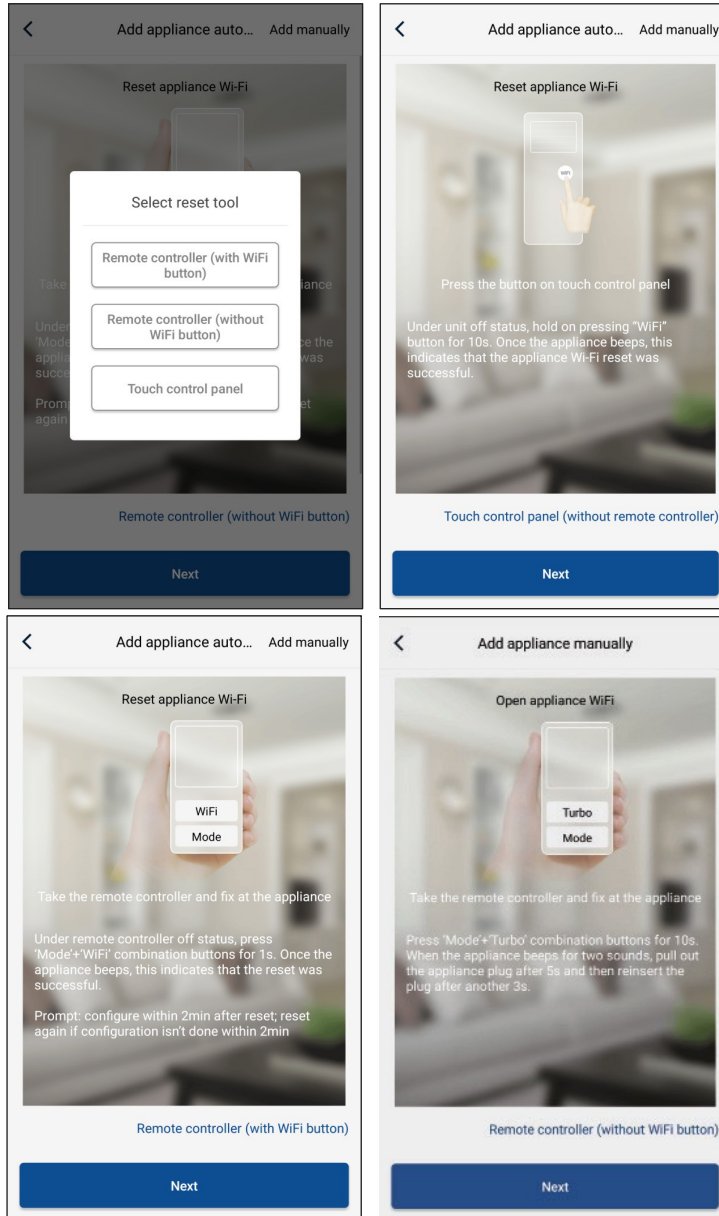


(7) Hinzufügen von Geräten durch Auswahl des Gerätetyps

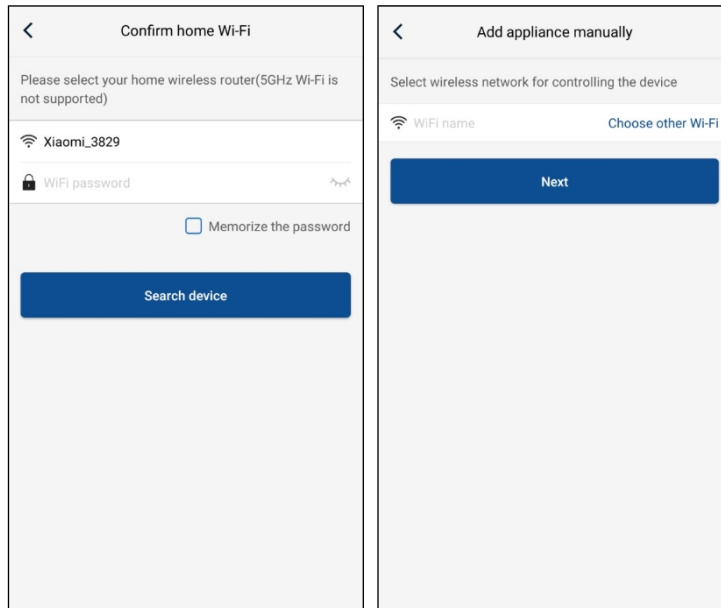
Wenn die automatische Suche die Geräte in der Nähe nicht findet, fügen Sie bitte Geräte hinzu, indem Sie das Gerät auswählen Typ, und klicken Sie auf den Typ des hinzuzufügenden Geräts.



Nach der Auswahl von "VERSATI" werden auf der APP-Oberfläche entsprechende Bedienungsanweisungen angezeigt.

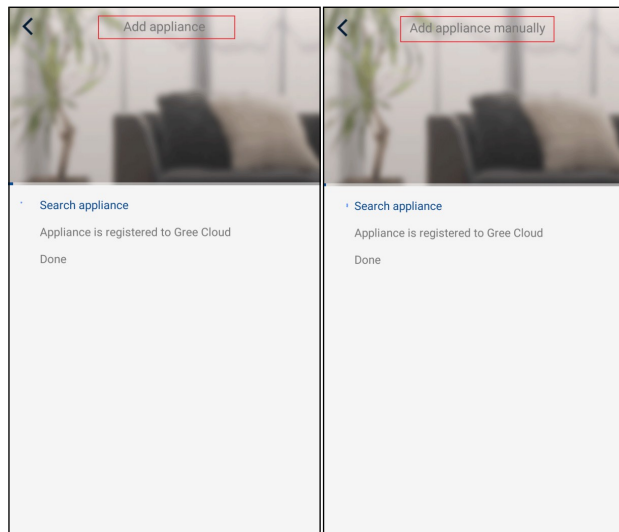


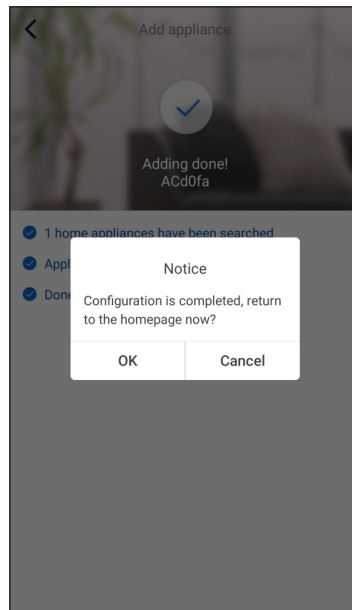
Setzen Sie die Klimaanlage zurück (siehe Bedienungsanleitung in der APP-Oberfläche) und klicken Sie auf "Weiter", um das Haushaltsgerät automatisch hinzuzufügen (das Wi-Fi-Passwort muss eingegeben werden). Oder klicken Sie nach dem Einstellen und Einschalten der Klimaanlage auf **"Gerät manuell hinzufügen"** in der rechten oberen Ecke, um das drahtlose Netzwerk zur Steuerung des Geräts auszuwählen. Bestätigen Sie dann das Familien-Wi-Fi und richten Sie die Konfiguration



ein.

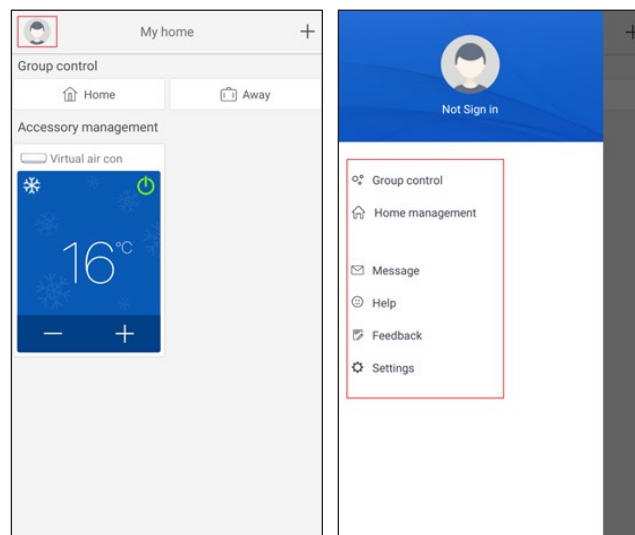
Nachdem Sie das Gerät zurückgesetzt und die richtigen Informationen eingegeben haben, suchen Sie das Gerät und richten Sie die Konfiguration ein.





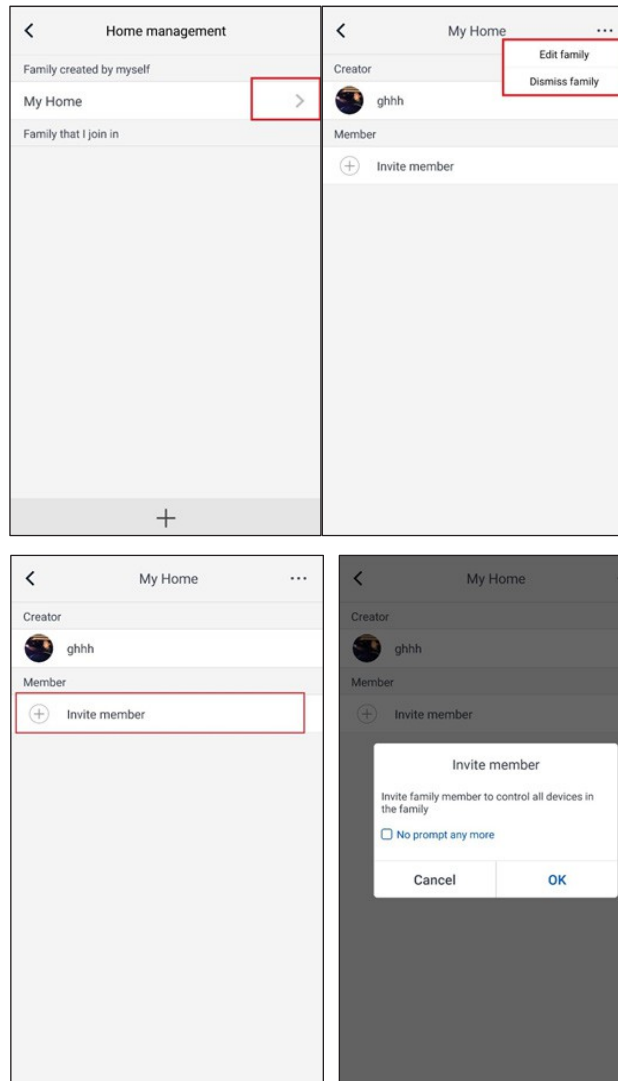
4.2 Andere Funktionen einstellen

Klicken Sie auf das Profilbild in der linken oberen Ecke der Homepage und stellen Sie die einzelnen Funktionen im folgenden Menü ein.



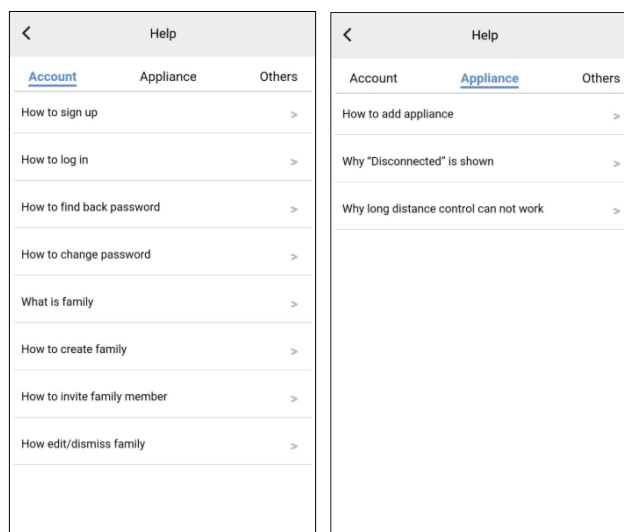
4.2.1 Startseite management

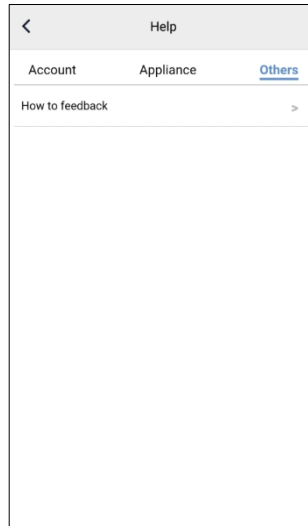
Klicken Sie auf **"Hausverwaltung"**, um eine Familie zu erstellen oder zu verwalten. Sie können auch Familienmitglieder entsprechend registrierten Konto hinzufügen.



4.2.2 Hilfe

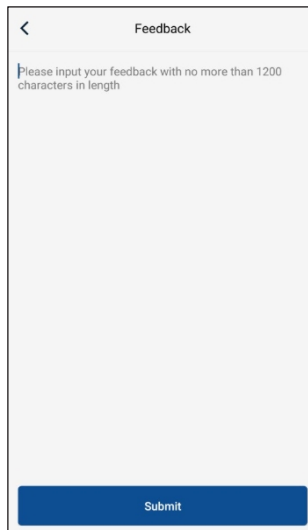
Klicken Sie auf "Hilfe" und sehen Sie sich die Bedienungsanweisungen der APP an.





4.2.3 Rückmeldung

Klicken Sie auf "**Feedback**", um ein Feedback abzugeben.



5. Fehlersuche und Wartung

5.1 Täglicher Betrieb und Wartung

Um eine Beschädigung des Gerätes zu vermeiden, wurden alle Schutzvorrichtungen im Gerät vor der Auslieferung eingestellt, bitte verstellen oder entfernen Sie diese nicht.

Bei der ersten Inbetriebnahme des Geräts oder bei der nächsten Inbetriebnahme des Geräts nach längerem Stillstand (über 1 Tag) durch Abschalten der Stromversorgung,

Bitte schalten Sie das Gerät im Voraus ein, um es länger als 8 Stunden vorzuheizen.

Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät und das Zubehör. Halten Sie die Umgebung des Geräts trocken, sauber und belüftet.

Entfernen Sie den Staub, der sich auf den Verflüssigerlamellen angesammelt hat, rechtzeitig, um die Leistung des Geräts zu gewährleisten und einen Ausfall zu vermeiden.

des Geräts zum Schutz.

Um einen Schutz oder eine Beschädigung des Geräts durch eine Verstopfung des Wassersystems zu vermeiden, reinigen Sie den Filter in

Wassersystem regelmäßig zu überprüfen und die Wassernachfüllvorrichtung häufig zu kontrollieren.

Um den Gefrierschutz zu gewährleisten, schalten Sie das Gerät niemals aus, wenn die Umgebungstemperatur im Winter unter Null liegt.

Um Frostrisse im Gerät zu vermeiden, sollte das Wasser im Gerät und im Rohrleitungssystem, das über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, abgelassen werden. Öffnen Sie außerdem die Endkappe des Wassertanks zur Entleerung.

Wenn der Wassertank installiert, aber auf "Ohne" eingestellt ist, funktionieren die Funktionen, die mit dem Wassertank zusammenhängen, nicht, und die angezeigte Wassertanktemperatur beträgt immer "-30". In diesem Fall würde der Wassertank bei niedrigen Temperaturen Erfrierungen und sogar andere schwerwiegende Auswirkungen erleiden. Daher muss der Wassertank nach der Installation auf "Mit" eingestellt werden, andernfalls übernimmt GREE keine Verantwortung für diesen anormalen Betrieb.

Schalten Sie das Gerät niemals häufig ein/aus und schließen Sie das manuelle Ventil des Wassersystems während des Betriebs des Einheit durch die Benutzer.

Überprüfen Sie regelmäßig den Betriebszustand der einzelnen Teile, um zu sehen, ob Ölflecken an den Rohrleitungsanschlüssen und am Füllventil vorhanden sind, um ein Austreten von Kältemittel zu vermeiden.

Wenn eine Fehlfunktion des Geräts außerhalb der Kontrolle des Benutzers liegt, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an ein autorisiertes Service-Center.

Anmerkungen

(a) Das Wasserdruckmanometer ist in der Rücklaufleitung des Geräts installiert. Bitte stellen Sie den Druck des Hydrauliksystems gemäß dem nächsten Punkt ein:

- Wenn der Druck weniger als 0,5 bar beträgt, füllen Sie das Wasser bitte sofort nach;
- Beim Nachfüllen sollte der Druck im Hydrauliksystem nicht mehr als 2,5 bar betragen.

| Fehlfunktionen | Gründe | Fehlersuche |
|--|---|---|
| Kompressor läuft nicht an | Die Stromversorgung ist gestört. Das Anschlusskabel ist lose. Fehlfunktion der Hauptplatine. Fehlfunktion des Kompressors. | Die Phasenfolge ist umgekehrt. Überprüfen und reparieren. Die Ursachen herausfinden und reparieren. Kompressor austauschen. |
| Starker Lärm des Ventilators | Die Befestigungsschraube des Ventilators ist lose. Der Ventilatorflügel berührt das Gehäuse oder das Gitter. Das Gebläse arbeitet unzuverlässig. | Befestigungsschraube des Ventilators wieder anbringen. Die Ursachen herausfinden und einstellen. Ventilator austauschen. |
| Starker Lärm des Kompressors | Flüssigkeitsschläge treten auf, wenn flüssiges Kältemittel in den Verdichter gelangt. Interne Teile im Kompressor sind gebrochen. | Prüfen Sie, ob das Expansionsventil defekt und der Temperatursensor lose ist. Wenn ja, reparieren Sie es. Kompressor austauschen. |
| Wasserpumpe läuft nicht oder unregelmäßig | Störung der Stromversorgung oder der Klemme. Fehlfunktion des Relais. Es befindet sich Luft in der Wasserleitung. | Die Ursachen herausfinden und reparieren. Relais austauschen. Evakuieren. |
| Der Kompressor startet oder stoppt häufig | Zu wenig oder zu viel Kältemittel. Schlechte Zirkulation des Wassersystems. Geringe Belastung. | Einen Teil des Kältemittels ablassen oder hinzufügen. Das Wassersystem ist verstopft oder es befindet sich Luft im System. Wasserpumpe, Ventil und Rohrleitung prüfen. Wasserfilter reinigen oder evakuieren. Passen Sie die Last an oder fügen Sie stauende Geräte hinzu. |
| Das Gerät heizt nicht, obwohl der Kompressor läuft | Leckage von Kältemittel. Fehlfunktion des Kompressors. | Reparatur durch Lecksuche und Hinzufügen von Kältemittel. Kompressor austauschen. |

| Fehlfunktionen | Gründe | Fehlersuche |
|--|--|---|
| Schlechte Effizienz von Warmwasser Heizung | Schlechte Wärmedämmung des Wassersystems. Schlechter Wärmeaustausch des Verdampfers. Schlechtes Kältemittel der Einheit. Verstopfung des Wärmetauschers auf der Wasserseite. | Verbesserung der Wärmedämmungseffizienz der System. Prüfen Sie, ob die Luft in oder aus dem Gerät normal ist, und reinigen Sie den Verdampfer des Geräts. Prüfen, ob Kältemittel aus dem Gerät austritt. Wärmetauscher reinigen oder austauschen. |

5.2 Hinweis vor der saisonalen Nutzung

- (1) Prüfen Sie, ob die Luftein- und -auslässe der Innen- und Außengeräte blockiert sind;
- (2) Prüfen Sie, ob die Masseverbindung zuverlässig ist oder nicht;
- (3) Wenn das Gerät nach Stillstand wieder in Betrieb genommen wird, sollte es 8 Stunden vor Betriebsbeginn eingeschaltet werden, um

um den Außenkompressor vorzuwärmen;

- (4) Vorkehrungen für den Frostschutz im Winter

Bei Minusgraden im Winter muss dem Wasserkreislauf ein Frostschutzmittel zugesetzt werden, und die externen Wasserleitungen sollten gut isoliert sein. Als Frostschutzmittel wird eine Glykollösung empfohlen.

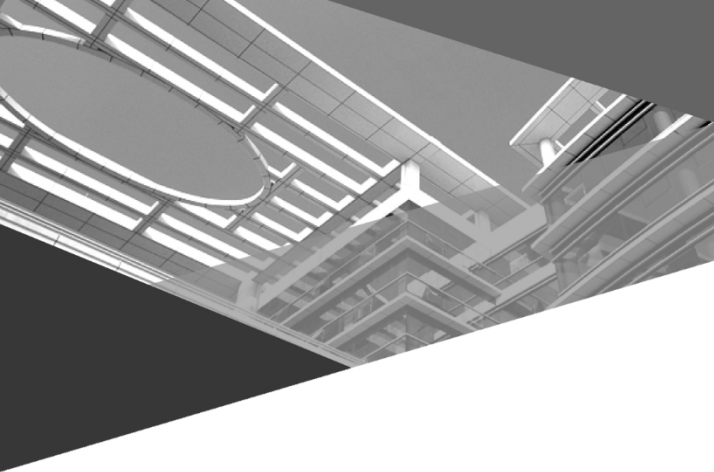
| Konzentration % | Gefriertemperatur r °C | Konzentration % | Gefriertemperatur r °C | Konzentration % | Gefriertemperatur r °C |
|--------------------|------------------------------|--------------------|------------------------------|--------------------|------------------------------|
| 4.6 | -2 | 19.8 | -10 | 35 | -21 |
| 8.4 | -4 | 23.6 | -13 | 38.8 | -26 |
| 12.2 | -5 | 27.4 | -15 | 42.6 | -29 |
| 16 | -7 | 31.2 | -17 | 46.4 | -33 |

Anmerkung: Die in der obigen Tabelle angegebene "Konzentration" ist die Massenkonzentration.


5.3 Fehler Codes

| Nein. | Vollständiger Name | Angezeigter Name | Fehlercode |
|-------|--|------------------|---|
| 1 | Fehler des Umgebungstemperatursensors | Umgebungssensor | F4 |
| 2 | Fehler des Abtautemperaturfühlers | Abtaufühler | d6 |
| 3 | Fehler des Ausblasttemperatursensors | Entladungssensor | F7 |
| 4 | Fehler des Ansaugtemperatursensors | Ansaugsensor | F5 |
| 5 | Economizer-Eintrittstemperaturfühler | Econ. in sens. | F2 |
| 6 | Vorlauftemperaturfühler des Economizers | Econ. out sens. | F6 |
| 7 | Lüfter-Fehler | Außenlüfter | EF |
| 8 | Schutz vor hohem Druck | Hoher Druck | E1 |
| 9 | Niederdruckschutz | Niedriger Druck | E3 |
| 10 | Hoher Entladungsschutz | Hochentladung | E4 |
| 11 | Kapazität DIP-Schalter-Fehler | Kapazität DIP | c5 |
| 12 | Kommunikationsfehler zwischen der Außen- und Innenzentrale Brett | ODU-IDU Com. | E6 |
| 13 | Kommunikationsfehler zwischen der Outdoor-Hauptplatine und die Antriebsplatine | Drive-main com. | P6 |
| 14 | Kommunikationsfehler zwischen der Anzeigetafel und dem Innenraum Hauptplatine | IDU Com. | E6 |
| 15 | Fehler im Hochdruck-Sensor | HI-pre. sens. | Fc |
| 16 | Fehler des Vorlaufwassertemperatursensors für den Plattentyp Wärmetauscher der Wärmepumpe | Temp-HELW | F9 |
| 17 | Fehler des Vorlaufwassertemperatursensors für die Zusatzheizung elektrische Wärme Wärmepumpe | Temp-AHLW | dH |
| 18 | Fehler des Fühlers für die Eingangswassertemperatur des Plattenwärmetauschers der Wärmepumpe | Temp-HEEW | Kein Fehlercode, aber Anzeige auf der Steuerung Kanal |
| 19 | Fehler des Wassertank-Temperaturfühlers ("NA" für Mini-Kühlmaschinen) | Tank sens. | FE |
| 20 | Fehler des Raumtemperatur-Fernfühlers | T-Remote Air | F3 |

| Nein. | Vollständiger Name | Angezeigter Name | Fehlercode |
|-------|--|--------------------------------|------------|
| 21 | Schutz für den Strömungsschalter der Wärmepumpe | HP-Wasserschalter | Ec |
| 22 | Schweißerschutz für die elektrische Zusatzheizung 1 des Wärmepumpe | Zuheizer 1 | EH |
| 23 | Schweißerschutz für die elektrische Zusatzheizung 2 des Wärmepumpe | Zuheizer 2 | EH |
| 24 | Schweißerschutz für den elektrischen Heizer des Wassertanks | Auxi. -WTH | EH |
| 25 | DC-Bus-Unterspannung oder Spannungsabfallfehler | DC Unter-Vol. | PL |
| 26 | Überspannung DC-Bus | DC-Überspannung. | PH |
| 27 | AC-Stromschutz (Eingangsseite) | AC akt. pro. | PA |
| 28 | IPM defekt | IPM defekt | H5 |
| 29 | PFC defekt | PFC defekt | Hc |
| 30 | Fehlstart | Fehlstart | Lc |
| 31 | Phasenverlust | Phasenverlust | Ld |
| 32 | Jumper-Kappen-Fehler | Jumper-Kappen-Fehler | c5 |
| 33 | Zurücksetzen des Treibers | Treiber zurücksetzen | P0 |
| 34 | Überstrom im Verdichter | Com. over-cur. | P5 |
| 35 | Geschwindigkeitsüberschreitung | Geschwindigkeitsüberschreitung | LF |
| 36 | Strommesskreisfehler oder Stromsensorfehler | Aktuelle sen. | Pc |
| 37 | Desynchronisation | Desynchronisieren | H7 |
| 38 | Abwürgen des Verdichters | Komp. abwürgen | LE |
| 39 | Übertemperatur des Kühlers oder IPM oder PFC | Übertemp.-mod. | P8 |
| 40 | Heizkörper-, IPM- oder PFC-Temperatursensor-Fehler | T-mod. Sensor | P7 |
| 41 | Fehler in der Ladeschaltung | Ladestromkreis | Pu |
| 42 | AC-Eingangsspannungsfehler | Wechselspannung | PP |
| 43 | Fehler des Umgebungstemperatursensors auf der Antriebsplatine | Temp-Treiber | PF |
| 44 | AC-Schütz-Schutz oder Eingangs-Über-Null-Fehler | AC-Schütz | P9 |
| 45 | Schutz vor Temperaturdrift | Temperaturdrift | PE |
| 46 | Sensoranschlusschutz (der Stromsensor wird nicht angeschlossen) mit der entsprechenden Phase U und oder Phase V verbunden) | Sensor con. | Pd |
| 47 | Kommunikationsfehler zwischen der Anzeigetafel und dem Außeneinheit | ODU Com. | E6 |
| 48 | Fehler im Temperatursensor der Kältemitteldampfleitung | Temp RGL | F0 |
| 49 | Fehler im Temperatursensor der Kältemittelleitung | Temp RLL | F1 |
| 50 | 4-Wege-Ventil-Fehler | 4-Wege-Ventil | U7 |



GREE ELECTRIC APPLIANCES, INC. VON ZHUHAI

 No. 1, West Zhong Road, Qianshan, Zhuhai, Guangdong, China, 519070 Tel: (+86-756) 8522216

Fax: (+86-756) 8669426

global@cn.gree.com www.gree.com



600005068519